Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

606 (30.12.1910) Abendausgabe

Eigentum und Berlag ber

&. Thiergarten.

Chefrebafteur Albert Bergee sugleich verantwortlich

Politif und allgemeinen Teil.

Berantwortlich für Chronit und Refideng E. Stol3, für ben Ungeigenteil U. Rinderspacher,

jämtlich in Karlsruhe

Auflage:

Expedition: und Lammftrage-Ede girfel und Lammitrage-Ede Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, jondern: Badifche Preffe", Karlsruhe.

Bezug in Karlsrufe: Monatlich 60 Pfg. Bierteljährlich DR. 2,20 Muswärts: bei Abholung am Boftichalter Dit. 1.80. Durch den Brieftrager taglich 2 mal ins Haus gebracht Mt. 2.52.

5.75

2.50

2.25

1.75

20.00

Grössen

ete.

and,

ekt**e**

yon

n

ac,

iel-

58.

82.1

-

Iner

hme

den

ung.

ie oder U

Rr.B477 Brefie".

8 feitige Rummern 5 Bfg. Anzeigen: Die Rolonelzeile 25 Big.

Reflamezeile 70 Big.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsrufe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Rarlsruhe.

Bratis=Beilanen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Aurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Binter-Jahrplanbuch und 1 iconer Bandkalender, fowie viele fonftige Beilagen.

Caglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Ubonnentengabl aller in Karlsrube erscheinenden Seitungen.

Mr. 606.

Karleruhe, Freitag den 30. Dezember 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

In Karldrube und nächster Umgebung aber

21000

Abonnenten.

mit Nr. 1 des Auriers, Allgem, Anzeigers für Landwirtschaft, acht Seiten.

Reorganisation im Auswärtigen Amt.

v.L. Berlin, 29. Dez. Auf Grund einer besonderen Informations: ebung aus Bundesratsfreisen wird uns geschrieben:

Der Staatssetretar des Auswärtigen Amts hat, was durchaus erständlich erscheint, in den ersten Monaten seiner Amtsführung teis erlei einschneidende Menderungen getroffen, sondern biefe Beit gum enauen Studium der Personal- ufw. Berhältniffe, sowie zur Fühlunghme innerhalb seines und mit ben anderen Reichsressorts benutzt die durch seine Berusung angebahnte besondere Reorganisationsarbeit ürste jedoch nunmehr, bald nach dem Jahreswechsel, beginnen und mächst die Reubesetzung des von herrn Stemrich innegehabten Unerstaatssekretariats bringen, für den eine zur Zeit im Auslandsdienst eichäftigte jüngere Persönlichteit in Aussicht genommen zu sein heint, die sich, ihres Organisationstalentes und des in schwierigen agen bewiesenen Geschied in der Menschenbehandlung wegen, der ionderen Wertichagung des Kaisers wie herrn von Riderlens er-

Für den noch refonvaleszenten herrn Stemrich wird fich poraus= htlich eine neue Berwendung in einer der Gesandtichaften der ftaninavischen Reiche und zwar um so eher finden, als, neben anderen leränderungen im Norden, der nominell noch von Herrn v. Treutler, m diplomatischen Begleiter des Kronprinzen, versehene Posten durch eförderung feines Inhabers bestimmt im neuen Jahre frei wird.

Auch deuten gemiffe Bortommniffe ber letten beiden Monate rauf hin, daß im Pressedezernat des Auswärtigen Amtes, das noch emlich im alten Bulowichen Sinne, zumeist in der Umdeutung und ublizistischen Abschwächung von Borgangen und Aftionen, weiterrbeitet, erhebliche Aenderungen bevorstehen. So ist u. a. aufgefallen, if — trog des anfänglichen Widerspruches des Geheimrats Hamann der Staatssefretär mehrsach Journalisten, darunter den Chef eines klannten Depeschenbüros, selbst empsangen und mit wertvollem olitischen Material versehen hat. Eine solche, bisher nicht übliche formierung der Tagespresse hat naturgemäß um so mehr überrascht, die von herrn v. Riberlen birett herangezogenen Berichterstatter ht zu dem festen Kreise der von der Wilhelmstraße bevorzugten und ort täglich vorsprechenden Nachrichtenvermittler gehören.

Badische Chronik.

V. Bretten, 30. Dez. Gine Burgerausichuffigung mit umfangder Tagesordnung fand gestern mittag im Rathaus statt. Samtachst erfolgte die Fortsetzung der Begrabnis- und Friedhofgebuhren nd die Feststellung der Bergütung der Bürgermeister-Stellvertreter. Einer Aenderung des Ortsstatuts betr. Bildung der Armenkommission urbe debattelos zugestimmt. Der wichtigste Punkt der Tagesordung betr. Ausbau von Orisftragen, wofür 63 000 Mart angefordert urden, rief eine lebhafte Diskuffion hervor. Der Bürgerausschuß illigte den vom Gemeinderat hinsichtlich des Stragenbaues befannts ebenen Snstemwechsel und stimmte der Borlage selbst einstimmig hierauf erfolgte bie Genehmigung breier Ortsstatute über ben eizug ber Anftoger zu ben Koften ber Serftellung von Ortsftragen. urch ein allgemeines Statut soll nach dem Antrag des Gemeinderats ftimmt werden, daß die Angrenzer zu den Roften der Zement= behwege und der Kanäle beizuziehen sind. Dieses Statut murbe

Unfere heutige Abendausgabe umfaßt gleichfalls ohne Disfussion gutgeheißen. Desgleichen wurde ein Kredit Dienste ber Cloman-Linie und wird als ein tüchtiger Geeoffizier ge-

von 10 000 Mart bewilligt jum weiteren Ausbau des Sauptfanals. 4 Pforgheim, 30. Dez. Gin fonderbarer Schwärmer hat nach bem letten Stadtratsbericht Oberburgermeister Sabermehl anonym 10 & mit dem Ersuchen überfandt, dieses Geld bis jum Jahre 2300 alfo auf 390 Jahre, verzinslich angulegen, bamit bann bie Binfen gu ben verichiedensten 3meden Bermendung finden. Der Stadtrat beichlof bazu überweisen, falls der Absender ihn nicht innerhalb vierzehn Tagen eklamiere. Aber der unbekannte Wohltäter ist nicht damit einverstanden, und der Stadtrat will seinerseits die Berantwortung nicht bafür übernehmen, daß bas Geld in 390 Jahren noch unversehrt, aber ftart vermehrt in städtischer Obhut sich befindet. Ob sich wohl ber große Unbefannte den Erfolg feiner Stiftung auch ausgerechnet hat? Rimmt man die Zinsen durchschnittlich nur mit 31/2 Prozent jährlich an, die jeweils nach Art der Sparfasse, also nur aus vollen Mart gerechnet zum Kapital geschlagen werden, so ist das Kapital Ende dieses Jahrhunderts, also im Jahre 2000 auf etwa 120 M, im Jahre 2100 Schon auf 3200 M, im Jahre 2200 auf über 80 000 M, im Jahre 2300 bagegen auf rund 2 400 000 M angewachsen.

\$ Bforzheim, 30. Dez. Geftern abend murde auf der Brettenerstraße ber ledige Bantbeamte Anton Schröd von hier von einem ihm entgegenkommenden, mit zwei Mann besetzten Rodelichlitten zu Boden gefahren, wobei er ben rechten Unterschenkel brach. — Gestern nachmittag fuhr ber Mechaniferlehrling Seinrich Säugler von hier mit einem Schlitten den Schützenhausweg herunter, wobei er gegen eine Mauer fuhr und hierbei außer einer Ropfverlegung noch eine Fugverstauchung sich zuzog.

🔁 Seidelberg, 30. Dez Seute nacht 12 Uhr geriet auf der Station Sirschhorn der Bremser Joseph Freierich von hier unter einen Wagen, wobei er ichwere Berlegungen am linken Bein und Schurfungen am Ropf erlitt.

= Mannheim, 30. Dez. Der burch ben Schneesturm gestörte Betrieb auf der Rebenbahn Mannheim-Seidelberg mird fpateftens heute abend wieder in vollem Umfange aufgenommen werden tonnen. Mit ben Wiederherstellungsarbeiten auf der Karlsruher Strede hofft man ebenfalls bis heute abend fertig zu werden. Wenn die Störungen im Gernsprechvertehr, die selbstredend por allen Dingen abgestellt werden ber "Bad. Beobachter" meint: muffen, befeitigt find, bann wird auch in größerem Umfange im Stadt= 800 Störungen zu beseitigen.

= Mannheim, 30. Dez. Gin 23 Jahre altes lediges Dienstmädchen von Rimbach i. Obenwald öffnete gestern in ber Wohnung ihrer Dienstherrichaft die Gashahnen, um fich ju vergiften. Die Ungludliche wurde in bewußtlosem Zustande aufgefunden. Es besteht taum Jahre alter Sasenarbeiter fand beim Ausladen eines Schiffes eine Batrone. Leim Bersuche, diese unschädlich zu machen, explodierte sie und rif dem Arbeiter brei Finger ber rechten Sand ab. - Ein Raufmann von hier wurde verhaftet, weil er in die Wohnung feiner von ihm geschiedenen Chefiau hier eindrang und auf diese einen icharfen Revolverichuft abseuerte. ohne jedoch zu treffen.

S Mannheim, 30. Dez. Auf bem "Cavona", ber bei ben letzten Stürmen mit Mann und Maus untergegangen qu fein scheint, befand fich auch ein junger Mannheimer, ber auf biefem Schiffe als britter Offizier bedienstet mar. Es ift dies ber 24 Jahre alte Cohn von Frau von Aunzendorf Witme (Inhaberin ber Firma Bille u. Co.) hier, herr R. von Aunzendorf. Der Berschollene mar seit zwei Jahren im

ichildert, dem zweifellos eine große Karriere in Aussicht ftand. mar im Begriff, in nächster Zeit fein Kapitansegamen abzulegen.

Aülsheim (A. Wertheim), 29. Dez. Ueber den Lebens= lauf des auf den Karolineninseln ermordeten deutschen Beamten, den 25 Jahre alten Begbautechniter Johann Safner aus Rulsheim wird uns noch weiter geschrieben: Als mals, den Betrag den Weihnachtsgaben für den städtischen Silfsverein Absolvent der Großh. Baugewerkeschule in Karlsruhe unterjog fich Safner mit Erfolg dem Strafenmeister= und bem Sochbauwertmeifteregamen. Er genügte beim Gifenbahn= regiment in Schoneberg bei Berlin feiner Militarpflicht, war bei der Großh. Bahnbauinspettion in Lauda, bei der Wasser= und Stragenbauinspettion in Wertheim und zulegt in Karlsruhe tätig. Wegen Mangels an Technikerstellen im Inland wendete er sich ans Reichskolonialamt und wurde am 28. Juli ds. 3s. mit dem Dampfer "Bulow" jur Beauffichtigung von Wegbauarbeiten nach den Karolineninseln entsandt. Rach gut verlaufener 55 Tage dauernder Seereise kam er am 21. September dort an. Seine letten Rachrichten (badiert vom 26. September,) die mitte November hier eintrafen, laffen nicht im geringften auf irgend welche Unruhen dort schließen, sondern sind aller Hoffnungen voll. Eine Braut und 6 Geschwister trauern um den so tragisch ums Leben gekommenen hoffnungsvollen jungen Mann. (Im Expeditionsschaufenster ber "Bad. Presse" sind Bilber von Ponape, der Insel des Aufstandes, und Photographien von dem ermordeten Johann Safner ausgestellt. S. war furg por seiner Abreise nach hamburg in Karlsruhe und auf ber Redaktion der "Badischen Presse", wo er sich nach einem Geichaft für Tropenkleidung 2c. erkundigte. D. Red.)

Bur parteipolitifden Tolerang.

= Karlsruhe, 30. Dez. Die politische Weihnachtspredigt des hadischen Regierungsblattes hat es, wie anzunehmen war, schließlich teiner Partei recht gemacht und fich darum mindestens als fehr überflüssig erwiesen. Sogar das Organ des von der "Karlsruher Zeitg." in feiner "nationalen" Gefinnung befonders anerkannten Bentrums,

"Wir fürchten, daß die Berufung auf den Weihnachtsgedanken gebiet gearbeitet werden tonnen. 3m Ortstelephonvertehr find noch bei Barteien, welche den Weihnachtsgebanten felbft in der allerverchiedensten Weise auffassen und gerade in Bezug auf diesen Gedanken burch Beltanichauungen himmelweit getreunt find, nicht viel nugen wird, wie wir uns überhaupt von der Mahnung ber "Rarler. 3tg." nicht viel versprechen. Dazu hat fie vor allem allzusehr ben Charafter einer versuchten Rechtfertigung der bisherigen Bolitit bes Minifters ge des Gemeinderats wurden einstimmig genehmigt. Zu- Hoffnung, sie am Leben zu erhalten. Das Motiv ist in Aufregung von Bodman. Es klingen zu viele Großblodtone mit. Die Frage der ate die Fortsekung der Begrähnis- und Friedhosgebühren über eine getäuschte Hoffnung auf eine Erhschaft zu suchen. — Ein 27 heranziehung der Sozialdemokratie zur Mitarbeit und die Mitarbeit ber Sozialdemofratie selbst, ist mindestens eine so strittige und zugleich jo tiefgehende, daß es barüber eine Ginigung ber Meinungen unmög= lich geben tann, zumal man weiß, daß diefer Gedante erft aufgetaucht ift, nachdem die Nationalliberalen fich allein gu fcmach fühlten, um frühere Ansprüche aufrecht zu erhalten und daher fich nach der fogials bemotratifden Kriide umfaben.

Die Dahnung ber "Rarler. 3tg." entfernt fich ju weit vom Maume, in dem fich hart die Sachen ftogen. Wir verlangen im politi= ichen Rampfe vom Gegner nichts als Bahrhaftigleit und Gerechtigfeit; bann mag er uns befämpfen, fo icharf er will: wir wollen uns nicht beklagen. Wenn Wahrhaftigfeit und Gerechtigfeit im Rampfe als höchste Gesetze gelten, bann find mir gufrieden und verzichten auf wei=

Theater, Kunst und Wissenschaft.

▲ Seidelberg, 30. Dez. Der Seidelberger Schlofverein hielt geftern Rauchzimmer ber Stadthalle feine biesjährige Sauptverfamming ab. Der Leiter bes Schlofvereins, Herc Oberbibliothekar Geh. wirat Professor Dr. Wille, ging auf die Tagesordnung ein, die zuächst die Erstattung des Jahresberichts betraf. Die Schlogbaufrage t durch die befannte Abstimmung der ersten und zweiten badischen mmer vorläufig als erledigt ju betrachten. Der Plan der Regieing, den Otto-Heinrichsbau durch Renaufbau der Fassade zu "eralten", sei fast einstimmig abgelehnt worden; durch bieses Botum edoch könne man die Schloffrage nicht als gelöft ansehen. Die genwärtige Situation sei die: auf der einen Seite stehen die hiesigen duräte Roch und Seit, ihnen gegenüber habe sich die große Schar r Aestheten und Dentmalfreunde um den Oberbaurat Barth geamelt. Welche Meinung ichlieflich obsiegen werde, ber Seibelberger hlofverein werde unter allen Umständen für die Erhaltung des

2260 = Bien, 30. Dez. Der neue Direttor der Wiener hofoper, Gregor, ird Mitte Januar hier eintreffen und mit Beingartner neueroings ethandeln, um ihn als Dirigenten, eventl. als Gajtbirigenten ber bstgeber Nr. B477 . Presse". ofoper zu erhalten. Die Berhandlungen dürften, wie dem "Berl. agebl." gemeldet wird, diesmal zum Abschluß führen, zumal Wein= artner die Forderung fallen ließ, den Titel Generalmufildireftor gu =Maniterhalten.

humperdinde "Ronigefinder" in Remport.

= Rem York, 29. Dez. Ueber die gestrige erfolgreiche Erstaufhrung von Engelbert Sumperdinds "Rönigslinder" im Metropoli theater wird ben "Münch. N. Nachr." noch von hier gefabelt: An die Rultur der Feingearteten wendet fich bas deutsche Wert. e Fullofem Gegensatz zu ber vor ein paar Wochen ebenfalls in New York zum Itenmal aufgeführten Oper "Das Mädchen aus dem goldenen Besten" von Puccini. Der früheren "Königstinder"-Musit entgegen, die die Handlung des Rosnerschen Dramas nur stellenweise illuswager rierte, bebeutet die Partitur der neuen Oper eine formliche Reuchen bill höpfung. Der Komponist hat nur die hauptsächlichsten Themen und

beiden Werke sich zueinander verhalten, wie etwa die Pariser Bear- Augsburg-Puchheim-München (40 Kilometer). Die Länge der ein-

Die Oper ist dreiaftig. Gine furze Ginleitung malt bas Entweichen des Königssohnes aus dem Baterhause mit dem Ungestüm regenten zu dessen auf den 12. März 1911 fallenden 90. Geburtstag der Jugend, die mit tausend Masten in die Gee fahrt. Bemerkenswert ift im ersten Aft namentlich ein überaus gartes und inspiriertes Liebesduett und eine groteste bramatifch vorwärtsstrebende Rupelszene, wie man den Auftritt des Holzhauers, des Besenbinders und des Spielmannes mit der hege nennen tann. Im zweiten Att befticht ein fleiner, überous stimmungsvoller Tang mit Dudulfad Begleitung, und das wundervoll aufgebaute, enorm wirfende Finale mit ben zwölf Glodenichlagen und bem Erscheinen ber Gansemagd als Königin.

Humperdind bringt in diesem Werke ein wundervolles leit-motivisches Gewebe und eine Polyphonie, die gegen die virtuos ausgebildete Beredsamfeit "mit tausend Zungen" in "Sänsel und Gretel" noch viel reicher ist. Dabei atmet alles eitel Wohlklang. Und bei aller Modernität fehlt bas Gensationelle, Uebernvancierte, Unichone, bas so viele moderne Werte vergerrt. Mit der Luve fann man diese vollendete, in durchsichtiger Klarheit prangende Partitur betrachten Sie verhalt fich ju Werten ber mobernften Schule etwa wie eine fein ausgeführte Metaille zu einem auf Fernwirtung gearbeiteten Frestobild, das etwa unter dem Dache eines Saufes angebracht wird, oder wie ein feines Gemalde zu einer effettvollen Theaterdeforation

Von der Tuftschiffahrt.

= München, 30. Deg. Gin Rundflug durch Bagern wird, wie fury mitgeteilt, von ber Münchener Atademie ber Aviatif in ber Beit vom 3. bis 11. September 1911 veranstaltet werden. 10-12 Flieger werden sich voraussichtlich nach dem heutigen Stand der Anmeldungen baran beteiligen. Der Flug foll in folgenden Stappen ausge, ahrt werden: 3. Geptember: Münden-Buchheim-Regensburg (125 Rifometer), 4. September: Regensburg-Banreuth (126,5 Kilometer), 5. September: Banreuth-Mürnberg (80 Rilometer), 6. September: Schaufluge in Rurnberg, 7. September: Rurnberg-Burgburg (94 Rilometer), 8. September: Burgburg-Rürnberg (75 Rilometer), 9. Bu fonnen. Der Dienstag wird ben Borbereitungen gu ben

beitung bes "Tannhäuser" jur früheren Gestaltung ber betreffenden gelnen Etappen ift so bemessen, daß ihre Ueberwindung beim heutigen Stand ber Flugtechnit feine besonderen Schwierigkeiten bietet. Die Flugveranstaltung ift als eine nachträgliche Ehrung des Bring-

hd Bau, 30. Dez. (Tel.) Bring Seinrich von Bagern und Graf Boljatoff unternahmen gestern mit verschiedenen anderen Berren einen Aufftieg mit dem Lentballon "Bille be Bau". Das Luftichiff erreichte eine Sohe von 400 Meter und flog in der Richtung nach Bordeaux. Nach Ausführung verschiedener Evolutionen begrüßte Graf Poljatoff bort feine Frau. Der Flug endete bei Ginbruch ber Racht. Unter günstigen Bedingungen landete der Lenkballon vor seinem Shuppen.

= London, 29. Dez. Ueber Bruffel fommt die Melbung, daß an der Rufte der belgisch-frangofischen Grenze ungefähr 32 Rilometer von Oftende, und zwar bei ber Ortichaft Banne die Leiche eines jungen Mannes gefunden murbe, ben man für ben verichollenen Ranalflieger Grace halt. In London wurde die Nachricht als glaubwürdig angesehen.

Die Monbiter Straßenkrawalle vor Gericht.

- Berlin, 30. Dez. Die Berhandlung über die Moabiter Strafenframalle murbe nach ben Feiertagen wieder aufge= nommen. Es wurde eine große Bahl Beugen vernommen, die über die einzelnen Bortommniffe die im wesentlichen befannten Angaben wiederholten. Bis gur geftrigen Mittags= paufe waren insgesamt 516 Beugen vernommen worben. Rach weiteren Beugenvernehmungen murbe bie Berhandlung auf Freitag vertagt. Der Samstag bleibt figungsfrei. Der Borfigende hofft, am Montag bie Beweisaufnahme ichliegen 5. 2. Se finige fleinere Sane herübergenommen. Man tann fagen, daß diese September: Rurnberg-Augsburg (105,5 Kilometer), 10. September: Pladoners gewidmet sein, die am Mittwoch beginnen sollen. tergehende Tolerang, bann wird auch das Recht der Berjonlichteit nie

Wir muffen gefteben, daß uns gum mindeften biefe letteren, flaren und zielbewußten Worte des Zentrumsblattes viel annehmbarer tlingen, als die fanften und hochft unbestimmten Tone ber badifchen Regierungsicalmei, bei benen niemand weiß, woran er eigentlich ift.

Aus der Residenz.

Rarisruhe. 30. Dezember. A Abreife. Der tommanbierende General des 14. Urmeetorps General der Infanterie Freiherr von Soiningen genannt Suene, if beute vormittag 10 Uhr 45 Minuten mit bem diretten Schnellzug Bafel-Frantfurt-Berlin nach ber Reichshauptstadt abgereift, um an der Renjahrscour bei ben Raiferlichen Majeftaten teilgunehmen.

+ Der Gefangverein Rahmafdinenbauer Junter u. Ruh vecanstaltete am vergangenen Sonntag feine Beihnachtsfeier, wogu fich die Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie Gafte fehr jahlreich eingefunden hatten. Dem Feste ging eine alljährlich stattfindenbe Rinderbeicherung voraus. Ein vielseitiges Programm gab Zeugnis von bem guten Ronnen ber einzelnen Mitwirfenben. Das Feft, bem fich ein gut arrangiertes Tanzden anschloft, nahm in allen Teilen einen höchft befriedigenden Berlauf, bas bem Leiter und Dirigenten, Seren Sauptlehrer Ronrad, alle Ehre machte.

wirtung des Pianisten Otto Beinreich (Leipzig) am Mittwoch ben 4 Januar einen Rovitäten-Abend (4. Abonnementstonzert). Bur Aufführung gelangen Werte von Mag Brauer, dem bestens befannter Dirigenten ber Bachvereinstongerte, fowie Friedr. Rlofe, ber geniale Komponist der Oper Ilsebill, ebenso das Klaviertrio von Stephan Rrehl. Die Signale erwähnt nach ber Erftaufführung in Leipzig ben feffelnden Inhalt ber beiden erften Gage und bezeichnet bas Allegretto als ein Meifterftud moderner Rammermufit. Die "Leipziger Reuefte Rachrichten" ichrieben, bas Rlaviertrio zeigt wirkliche Berjonlichkeit in dem energischen Bestreben, eigene Bahnen zu mandeln. Es hat ftarte, ja orientalifc leuchtende Farbe. Das Karlsruber Streichquartett, bas turglich in Freiburg tongertierte, fand bei Bublitum und Preffe begeifterte Aufnahme. Gin Freiburger Blatt ichreibt: "Die Karlsruger überhaupt! Sie tonnten ebenfo gut die "Munchener" heißen, fo mannlich fraftwoll, so hinreißend elementar, so burch und burch fünftlerisch beherricht und einheitlich erfaßt flingen ihre Bortrage. Mit der gang großartigen Interpretation des großen C-Dur-Quartetts von Beethoven brudten fie ihrem Auffehen erregenden Mufigieren bas unanfechtbarite Abelspatent auf.

Cafe Cenfried. herrn Billing ift es gelungen, eine ausgezeich. nete Runftler-Rapelle für Monat Januar ju gewinnen. Sicher finden die hervorragenden Leiftungen der bewährten und bestbetannten Rapelle unter Direttion des herrn M. Jfaresz ben Beifall des Bublitums,

Mnfall. Im Stadtteil Grunwintel verungludte heute mittag ein Fuhrmann beim Einfahren in eine Brauerei ba: durch, daß die Deichsel des Wagens auf die Seite schlug und ben Fuhrmann im Gesicht schwer verlette. Das Krankenautomobil verbrachte den Berungludten ins ftadt. Kranten-

Weihnachtsfeier im Karleruher Baifenhaus.

Rarlsruhe, 30. Dez. Jum 61. Male fonnte bas Baijenhaus feine Boglinge burch eine Weihnachtsfeier erfreuen. Die Anwejenheit des Großherzogspaares verlieh der diesjährigen Feier ein besonderes Gepräge. Bom Berwaltungsrat des Waisenhauses waren die herren Stadtrat Dr. Bing, Dr. Baumstart, Direttor Finch, Stadtrat Ganjer, Stadtrat Rappele, Oberrechnungsrat Ririch, Geiftl. Rat Anorger, Stadtpfarrer Rapp, Privatier Rombild eridienen. Mukerbem wohnten ber Feier Egg. Dberichloghauptmann Freiherr D. Gel-

bened, Major Barrentrapp und Defan Chert bei, Berr Stadtpfarrer Rapp hielt eine Aufprache an die Rinder, in der er sie auf die Bedeutung des Weihnachtsfestes hinwies und ihnen den Gebenktag an die unvergegliche Konigin Quije in Erinnerung brachte. In der Ansprache, die der Borfitgende des Berwaltungsrats, Berr Stadtrat Dr. Bing alljährlich mit einer Chronif über die Anftalt einleitet, betonte berfelbe, daß die Unmesenheit des Großherzogspaares Zeugnis davon ablege, in welch hohem Mage die Tätigkeit des Waisenhauses gewürdigt werde. Aus dem Jahresbericht, den der Vorsigende hierbei befannt gab, entnehmen wir, daß die 3ahl ber Zöglinge bei Beginn bes Jahres 56 betrug, baß 24 Zöglinge mährend des Jahres eingetreten und 16 ausgetreten sind. Der Stand am Jahresichluß belief sich auf 64. An Oftern 1910 tamen 5 Knaben und 3 Madden gur Entlaffung. Bon benfelben erlernen 2 ein Sandwerf. 1 Knabe widmet fich ber Raufmannicaft, 1 Bogling ift bei ber Stadtverwaltung als Schreibgehilfenanwärter eingetreten und ein besonders befähigter Zögling befindet sich in der Lehrerbildungsanstalt in Seibelberg, um fich bem Lehrerberuf ju widmen. 3mei der aus-getretenen Madden haben Dienststellen angenommen, mahrend Madden den Lehrerinnenberuf ergreifen will. Die Maifenhausfinder besuchen die erweiterte Bolfsichule, ihre Leistungen find im allgemeinen befriedigend. Der Gesundheitszustand war im verfloffenen Sahre mit wenigen Ausnahmen ein vorzüglicher. Die gur Berfügung stehenden Stiftungsmittel wurden nach den stifterischen Auflagen in die Sparbucher ber Böglinge eingelegt. Auch sonft find dem Baifenhaufe im abgelaufenen Jahre Geschenke zugegangen und Ausmerksamfeiten erwiesen worden, unter denen insbesondere die Gabe des Groß. herzogs im Betrage von 400 Mart für die Weihnachtsfeier hervor gehoben gu werden verdient. Dant der Milbtätigfeit ebler Wohl. tater tonnten die Rinder am 3. September einen Tagesausflug veranstalten, sie waren ferner infolge einer Schenkung in der Lage, die silberne Sochzeitsfeier unseres Fürstenpaares durch einen Ausslug festlich zu begehen und murben auch in diesem Jahre wieder zu einer Borftellung in das Karlsruger Softheater von herrn Dberichlog. hauptmann Freiherrn pon Gelbened eingelaben. Un Stiftungen gingen im Jahre 1910 bem Grundstod bes Baijenhauses 100 Mart von herrn Kommergienrat Fr. Wolff, 100 Mart und 5000 Mart por nicht genannt fein wollenden Bobltatern, 500 Mart aus dem Rachlaf der Frau Privatier Karl von Lilier Witwe, 342.86 Mart aus einen Bermächtnis bes verftorbenen Anwalts Karl Buich, bas auf Ableben feiner Bitme gur Auszahlung tam, ju, von ber Müllerichen Sofbuch handlung 56.93 Mart. Allen Geichentgebern fpricht ber Bert Borfitende namens des Berwaltungsrats den Dant aus. Insbesondere fei dem Großherzogspaare für die auch im abgelaufenen Jahre betätigte hulb und Forberung bes Baisenhauses aufrichtig gu banten und den Bilegeeltern, welche in treuer Pflichterfüllung bie ichwierige Aufgabe ihres Berufes unermüdlich ausüben, die Anerkennung bes Bermaltungsrats auszusprechen. Mit einem Appell an die Kinder, die heutige Feier in ständiger Erinnerung ju behalten und mit bem Buniche, daß Gottes Segen auf dem Baijenhaus auch fernerhin walten moge, ichlof der Borfigende feine Ansprache.

Dierauf erfreuten die Kinder die Teilnehmer an der Weihnachts feier burch ihre Aufführungen. Im Laufe ber Jahre ift ber Chor des Baijenhauses qu anerkennenswerten Leistungen ausgebilbet worden. Durch den Bortrag von Gedichten mit Gefangseinlagen, durch die Aufführung eines Festspiels, die frititlose Wiedergabe schwieriger Chore gestaltete sich auch die diesjährige Feier zu einem erhebenden Genuß. Das Großberzogspaar verblieb bann auch mahrend ber nachfolgenden Bescherung im Kreis ber Kinder und sprach wiederholt die Anerkennung über das Gebotene und über die Leitung ber Anstalt aus. Das Waisenhaus tann auf bas abgelausene Jahr mit Befriedigung gurudbliden und dars hoffen, daß die Zutunft sich ebenso erfolgreich gestalten möge,

Vermischtes.

= Raiferstautern, 30. Dez. (Tel.) Die Erben des Reichs. rates v. Clemm ftifteten für öffentliche und wohltätige 3mede 75 000 Mart.

bd Salle a. S., 30. Dez. (Tel.) Beim Ungunden des Beih-nachtsbaumes gerieten gestern abend die Aleider der zehnjährigen Ugnes Goldichmidt in Brand. Als die Eltern nach Sause famen, ftand ber Baum in hellen Flammen. Das Rind lag völlig verbrannt am Boden.

= Liegnig, 30. Deg. (Tel.) Bei einem Stubenbeand find eine verwitwete Muhlenbesigerin und ihre drei Monat alte Entelin um-

= Riederlahnstein, 30. Des. (Tel.) Ein heftiger Rampf fand geftern zwischen fremben Arbeitern in einem Gifenbahnwagen ftatt, wobei jahlreiche Bermundungen vortamen. Die Rothremje murbe gegogen. Das Zugpersonal brauchte 20 Minuten, um die Rampfenben ju trennen. Mehrere Berfonen mußten im Rrantenhause untergebracht werden.

= Rurnberg, 29. Des. Sier murbe ein 19jahriger Dechanifer von Birtshaustameraden mit Spiritus begoffen und angegundet. Er erlitt lebensgefährliche Brandwunden.

hd Ropenhagen, 30. Dez. (Tel.) Samtliche hiefigen Droichfen-Chauffeure haben gestern erflärt, ben Automobil Betrieb in ber Silvesternacht einzustellen. Als Grund für ben nachtlichen Streif geben fie an, daß fie fich einer Bengin-Explosion ihrer Fahrzeuge nicht aussegen wollen. Dieje Gefahr bestehe aber für fie, ba bie Boligei erlaube, daß mahrend ber Racht Feuerwertstörper auf ben Strafen abgebrannt murben. Die Automobilbefiger haben fich mit dem Proteft ihrer Chauffeure einverftanden ertfart. (Morgp.)

hd Budapeft, 30. Dez. (Tel.) In Seves Atann hat ber 24jährige reformierte Silfsgeiftliche Rilit wegen Stellen= lofigfeit feine Frau ericoffen und bann Gelbitmord begangen. = Mostau, 30. Dez. Die pensionierte, einft berühmte Ballerina Sermann murbe hier in ihrer Wohnung tot aufgefunden; fie mar von

ihren eigenen funf Sunden gerfleifcht worben. = Athen, 30. Dez. (Tel.) Die Erdericuitterung in ber

Proving Elis trat hauptsächlich zwischen Batras und Burgos auf. Mehrere Saufer find eingestürgt. Die Bevolferung murbe von Banit ergriffen und flüchtete.

D.K. Remnort, 29. Dezbr. (Privat.) Der Zusammenbruch einer Bant mit Ginlagen von nahegu 30 Millionen Mart wird von hier gemeldet. Es handelt fich um das Schließen der Lofalitäten der Rorthern Bant of Remnort, 215 Beft 125. Strafe, mit neun Filialen, die natürlich gleichfalls geichloffen murben. Die Bant murbe aus einer Fufion mehrerer Firmen gegründet, die unter ber Panit bes Jahres 1907 arg gelitten hatten. Die Fusion hatte der 35 Jahre alte Finanggewaltige Joseph Robin zustande gebracht und auf die Operationen desselben Mannes ist der nunmehrige Zusammenbruch der Bank zurud zu führen. Joseph Robin hatte in der Art und Beise des Gistonigs Morfe operiert. Sunderte von fleinen Ginlegern find durch den Zusammenbruch ber Bant arg getroffen, darunter Leute, meistens Kleingewerbetreibende, die noch am Weihnachtsabend ber Bank, als sicheren Hinterlegungsort, ihre Berdienste zugehen ließen. Der unvermeidliche Ansturm auf die Bank blieb aber völlig erfolglos. Die Lotalitäten, die Bank hatte ein ganzes Stodwerk eines der riefigsten Bolfenfragers inne, blieben geschloffen, und als einige Leute Mr. Robin, ju feben munichten, murbe ihnen ber wenig erfreuliche Befcheib, daß sich der Finanzmann im Irrenhaus wegen plöglich ausgebroche nen Wahnfinns befinde. Ein Megger von impofanter Ericheinung machte nun den Borichlag, die Raume ber Bant gu fturmen, aber die Bolizei ichritt ein und machte bem Maffenauflauf, ber ben Berfehr in ben umliegenden Strafen absperrte, ein Ende.

Lette Telegramme der "Badischen Presse".

= Berlin, 30. Dez. Anläglich bes 25jährigen Regie: eungsjubilaums des beutichen Raifers im Jahre 1913 und ber Enthullung des Dentmals gur Ginnerung an die Bolterfolacht bei Leipzig wird ber Zentralverband ber bentichen Ariegerverbande in Rordamerita wieberum eine Deutichlandfahrt veranstalten. Der Plan hatte, wie der "Württb. 3tg. gemelbet wird, in den Reihen der ehemaligen beutschen Golbaten in Nordamerita lebhafte Buftimmung gefunden. Dehr als 100 Mitglieder haben fich bereits ju diefer Deutschlandfahrt gemeldet.

= München, 30. Dez. Wie die "Münch. N. N." auter Quelle erfahren, hat außer bem Beremoniar an ber Münchener St. Kajetans-hoffirche Dr. Joh. heldwein und dem Raplan Konftantin Wigland auch der Diaton an ber Soffirche St. Micael, Sofpriefter und außerordentlicher Professor an ber Universität Dr. Ferdin, Birtner fich geweigert, ben Modernifteneid ju leiften. Dr. Birfner befleidet außerdem die Stelle eines Rustos an der Anthropologifch-prähistorischen Sammlung bes Staates.

= Rom, 30. Dez. Der Papit empfing im Thronsaal bas diplomatifche Rorps jur Entgegennahme ber Gludwüniche jum Jahreswechiel, die der öfterreichifchungarifche Botichafter als Donen aussprach. Der Papit dantte und spendete den Anmeienden und beren Ungehörigen ben apoitolichen Gegen.

= Paris, 30. Dez. Das Appellationsgericht in Rennes verurteilte 11 Rapuginer, die wegen ungesetlicher Reugrundung ihres Ordens angetlagt, jedoch in erster Inftang freigesprochen worden waren, gu Geldstrafen von 50 bis 500 Franken. Derfelbe Gerichtshof verurteilte mehrere Rlofterichweftern wegen Berletjung des Gefetes von 1904 gu Geldbugen. Much der Generalrat Rawle, ber ben Ronnen Unterfunft gemährt hatte, murbe gu einer Gelbitraje verurteilt.

= Baris, 30. Dez. In Ctampes erffarte ber Pfarrer der Rotre Dame-Rirche bei einer Leichenfeier von der Rangel herab, er habe dem Berftorbenen nur ein. Begrabnis fünfter Rlaffe bewilligen tonnen, weil beffen Eltern bei ber Samm lung für den Rultuspfennig nur 50 Centimes hergegeben hatten. 3wifden ber Schwefter bes Berftorbenen und bem Pfarrer tam es in ber Rirche ju einem heftigen Auftritt, worauf ber Sarg im Auftrag ber Familie ohne geiftliche Affistenz auf dem Friedhof beigesett wurde.

hd London, 30. Des. Im fommenden Frühjahr werden auf mehreren der englischen Flottenstationen im Auslande einige intereffante Beranderungen vorgenommen. Die Stationen Gibraltar, Malta und Ferner Diten erhalten je brei Unterfeeboote ber F-Rlaffe. Rach Ditaffen werden auch Die bisher im Mittelmeer stationierten Schlachtichiffe erfter Rlaffe entfandt.

= Megito, 30. Dez. Die Regierungstruppen haben Malpajo, einen feften Stutpuntt ber Revolutionare, eingenommen. Man nimmt an, daß die Same der Injurgenten bamit einen töblichen Schlag erlitten hat. - modelis

Bring Mag von Sachjen und ber Batitan.

Bring Mar ren Galfen ; Being Being bar beim Bapite, ber ion mit bem Ansbrud feines erlichen Bohl:

wollens entließ, nach Freiburg (Schweis) abgereift, wo feine Borlefungen wieder aufnehmen wird. Ueber bas E. gebnis feiner Audienzen beim Papite wird nichts veröffen. licht, um ihnen ben Charafter privater Unterredungen erhalten. Die Erflärungen des Bringen haben fehr befrie bigt, umsomehr, als ber Pring gewünscht hatte, bag Urtifel por feiner Beröffentlichung den guftandigen Berfon lichfeiten gur Beurteilung ber bogmatifchen und theologifche Fragen unterbreitet worden ware.

Der Fall Durand.

= Baris, 30. Deg. Die Bereinigung der Arheiter-Syndifate b eine Aundgebung anichlagen laffen, in der alle Arbeiter aufgeforben werden, die Fuhrer und die Bertrauensmanner ber Arbeiter, die be Brafibenten am 1. Januar um die Begnadigung bes vom Rouen-Schwurgericht jum Tobe verurteilten Arbeiterführers Durand bitte 10013 werden, ju begleiten. - In Le Savre hat eine ziemlich ftart besud Berjammlung eine Tagesordnung beschlossen, in ber Prafibent Fallière gebeten wird, Durand ju begnadigen.

- Rom, 30. Des. Geftern abend hielten hier bie Di glieber ber Synditate eine Berjammlung ab, um gegen | Berurteilung des Arbeitersefretars Durand durch das Rouenne CIR.

Aus der Republit Portugal.

hd Liffabon, 30. Dez. Die provisorifche Regierung f ein Detret herausgegeben, gemäß meldem bas alte Gei welches Beleidigungen gegen die Krone betrifft, auch Beleidigungen gegen die Republit ausgebehnt wirb. Brafident wird für unverleglich erflart. Jede Bewegung, auf die Wiedereinführung der Monarmie ober die Berbe führung des Umiturges abzielt, wird als Sochverrat betrachtet und strengstens bestraft.

ff. Berlin, 30. Dez. (Privattel.) Die hiefige portugi fifche Gefandticaft bementiert bie Gerüchte p einer antirepublitanifden Bewegung im por giefijden Seer und in ber Flotte. In ber Marine ma fich lediglich eine Lohnbewegung geltend.

Ex-Sultan About Samid.

bd Konftantinopel, 30. Dez. Wie der "Neuen Fr. Pon hier gemeldet wird, foll der Gefundheitszuftand des sultans Abdul Samid berartig bebenflich fein, daß nur fei Freilaffung ihn vor Bahnfinn ober Tob retten tonne. verlautet, bemühen fich einflugreiche Gefandte, von turtifchen Regierung für ben ichwerfranten Ersultan bie laubnis ju ermirten, daß er in ein beutsches Sanatorin überführt werde. Alle erforderlichen Garantieen follen boten werben, daß Abdul Samid in feiner Beije politi fich betätigt.

= Salonifi, 30. Dez. Der hiefige deutsche Konful gibt bie Ert rung ab, daß alle Meldungen, er habe sich erboten, den sehr frank früheren Sultan nach einem Sanatorium zu bringen, auf Ersindu beruhen. Das deutsche Konsulat hat gar teine Berbindung mit de ehemaligen Sultan. Tatsache sei, daß Ersultan Ubdul Hamid weg der ausgetauchten Choleragesahr große Furcht zeige und die in sein Billa getrossenen, sehr scharfen Borsichtsmaßregeln selbst übermach

Wetterbericht bes Zentralbur, für Meteorologie u. Sydrogi vom 30. Dezember 1910.

Die gestern über dem Nordmeer gelegene Depression auf südöftlicher Bahn bis Gubichweben gezogen und unter Berdrängung des hohen Drudes nach dem Weften Often unferes Erbteils ihre herrichaft über gang Mitt europa ausgebreitet; hier ift beshalb Tauwetter eingetre und fast überall regnet ober schneit es. Die Depressi icheint fich nur langfam ju entfernen; es ist beshalb mi trubes Taumetter mit weiteren Schneefallen gu erwarten

Bitterungebrobaditungen der Meteorolog. Station Marleruh in Bros. Dezember SW nauss 9" 11. 757.4 -0.8 90 30. Wirgs. 736 II. 755 4 0.7 30. Witt. 200 11. 754.6 1,6 4.9

29. Dezember -0.8; niedrigfte in Socite Temperatur a" arauffolgenben Hacht -0,8 Riebert Hagamenge am 39 Dezember 700 fruh 0,0 mm. Schueehohe am 30. Dezember 13 cm.

gretternamrichten aus dem Suden vom 80. Dezember früh: Biarrit bededt 5', Cornna beiter 2 . Berpignan halbbebedt Rigga wolfenlos 6. Trieft Borafturm wolfig 6 , Floreng bebe Rom bebedt 7, Caglian Regen 6, Jrmbifi Regen 9', Sot Maoren) wolfig 17.

Z.B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

Geit ben ergiebigen Schneefällen ber letten Tage ift bas go Land in eine Schneebede gehüllt; beren hohe hat am Morgen b. 29. Dezember (Donnerstag) betragen in Furtwangen 50, in Dirima heim 14, in Stetten a. f. M. 16, in Seiligenberg 21, in Bollhaus beim Felbberger Sof 70, in Titifee 38, in Bonnborf 25, in Socie Schwand 45, in Gersbach 43, in Todtnauberg 55, in Heubronn 37, St. Märgen 62, in Oberprechtal 23, in Kniebis 41, in Breitenbrun 75, in Herrenwies 54, in Karlsruhe 16, in Kaltenbronn 60, in Tiefe tiler Kr bronn 15, in Rrautheim 10, in Strumpfelbrunn 38, in Gljeng 6 m in Buchen 19 Zentimeter. Die Melbungen aus St. Blafien w Triberg find nicht eingetroffen. ne M

Schiffenachrichten Des Rorddeungen Lloyd.

Mitget durch Baffageburo v. Fr Rern, Rarlerube, Rarffriebrichftr. E Bremen, 30. Dez. Angekommen am 28. Dezember: Helgoland in Montevibeo, am 29 Dez.: "Main" in Bremerhaven, "Würzburg in Bremerhaven, "Crejeld" in Las Palmas, "Brandenburg" in Befinore, "Medar" in Wilhelmshaven, "Frankfurt" in New-York, das Dez.: "Bülom" in Hongkong. — Paffiert: am 28. Dez.: "Brandenburg" in Hongkong. — Paffiert: am 28. Dez.: "Brandenburg" in Hongkong. burg" Capes henry, am 29. Dez. "Port" Bortum Riff, "Köln" Botum Riff. — Abgegangen: am 28 Dez.: "Schleswig" von Marfeil "Aachen" von Santos, am 29. "Thüringen" von Perim, "Köln" vir-Kakao Bremerhaven, "Coburg" von Antwerpen, "Nedar" von Bremerhaver-Kakao "Crefeld" von Lisabon, "Prinz Citel Friedrich" von Genua, "Lügova Abnal von Genua.



Das Beste gegen Husten, heiserkeit, Verschleimung, Kalarrhee laut massenhaft. Dankschreiben. In Tausenden Familien stets zur Sand. Ohne Gustentod sollten Brust-Halls- u. Lungenkranke nicht mehr sein. 1.46. Bersand durch: Apotheke zum eisernen Mann Strassburg-Els. 15; Freiburg: Hosapotheke; Karlsruhe: Internation. Apotheke.

Hausi Extra Hollai

rogeri

t, wo

bas C peröffent.

ungen ? he befrie

dan b n Perfon

eologijne

ndifate be

m Rouene

art besuch

nt Fallière

gegen !

Rouenn

erung f

Ite Gefe

auch

egung,

ie Herb rt betrad

rüchte v im port

ine ma

Fr. P

d des C

nur sei

non

n die

anatoriu

e politie

ehr frank

ng mit be

amid me ie in fein

ilberma

Sydroge

ression

13 Mitte

eingetret

Depressi

arisruhe

Bebed

bebed

Schnee

gste in

er früh:

bbededt

ens bebei

1 9", Hor

Rollhaus

in Höch

tonn 37,

tenbrun , in Tiefer

ljenz 6 u

Rasien w

lond.

ebrichitt.

Helgolar Bürzbur

rg" in B Dork,

"Branbe

und Besten

sollen

nne.

ird.

KESSLER-SEKT

G.C.KESSLER & Cº, Kgl. Hoflief ESSLINGEN ELTESTE DEUTSCHE SECTHELLEREI GEGRUNDET 1826

Brundstücks = Zwangsversteigerung

Generalvertreter für Baden: W. Wagenmann,

Karlsruhe, Kaiserallee 60.

93742

nditate de Neujahrsgeschen Neujahrsgeschen Peulahrsgeschen

and bitts fochzeits - und Verlobungs - Geschenke Trauringe in allen Breifen,

Zafelbestede, Metallwaren,

ichenuhren und Retten, Wand = und Standuhren

empfiehlt billig chr. Frankle, Goldidmicd,

> Hummer-Majonnaise, Aufschnitt-Platten. Ital. Salat. belegte Brötchen.

Echte Punsch-Essenzen Wein und Sekt

Walossol-Maviar.

in reicher Auswahl empfiehlt

Herm. Munding

110 Kaiserstrasse 110.

Prompter Versand nach auswärts.

(Ede ber Cophien- und Scheffelftrage) d zum 1. April 1911 pachtfrei. Geeignete tüchtige Wirtsleute — tger bevorzugt — wollen sich melben bei der 19006.2.1

Union-Brauerei A.B., Karlsruhe.

PERRINS SAUCE

per Stüd 6 Kfg., andarinen, Stüd 6, 7, 8 Kfg. angen, Stüd 4, 5, 6, 7 Kfg. de alle Sorten Tafelävfel um billioiten Tageshreis

m billigsten Tagespreis, rifer Kopffalat u. Blumenkohl, de alle anderen Gemüße überst billig. B47849

ue Martthalle, H. Bauer,

orfftr. 20, Ede Götheftraße.

offeriere ich:

tarrheoldite goldene Broiche ftets gur verloren. wertoren.

Konsum, gar. rein, 1 Pfd. M. 1.-Haushalt . . . 1 .. , 1.8

Ogerie J. Lösch,

garten, gestern zwischen 2

giebt Fischen, Suppen, Fleisch, Fleischbrühen, Kase, gebratenem Wildpret

und Geflügel einen köstlichen pikanten Geschmack.

Die ursprüngliche und echte WORCESTERSHIRE SAUCE.



19002

". Das gan Auf Sylvester Alavierunterricht Rorgen & empfehle meine , in Dinima Holl. Salzheringe,

Frau A Söhnlin-Wettach Markgrafenftrafe 36, 3. Gt.

erteilt gründl. Unterricht nach leicht fahlicher Wethode (namentlich für Unfänger). Räheres Raiferftr. 79, 3. Gt.

Gesucht Französischen Convers. - Unterricht

bei Engländer ober Engländerin du nehmen gesucht. 2.1 Offerten unt. Ar. B47839 an die Exped. der "Bad. Presse", erbeten.

ber die französische Sprache erlern.
will, jucht Lehrer oder Lehrerin.
Offerten unt. Nr. 11813a an die
Offerten unt. Nr. 1813a an die
Offerten unt. Rr. 1813a an die
Offerten unt. Rr. 1843a an die
Offerten unt. Rr. 1843a an die
oerfaugen. Zu erfragen Relten.

Ormolmas - Jvangsverlieigering. Rr. 25013. Grundstück: Gemarkung Karlsruhe. Lab. Rr. 1504. 1 a 03 am mit Gebäuden, Kronenstraße 52. Eigentümer: Emmageb. Sait, Chefrau des Uhrmachers Karl Schöff in Manuheim. Schähung: 22 000 Mark. Bersteigerungstagsahrt: Montagen 13. Februar 1911, vormittagen 10 Uhr, im Notoriatsgebäude, dierstraße 25. Auf die Bekanntmachung in Kr. 359, Blatt 1, des "Karlsruher Lagblatis" vom 29. Dezemb. 1910, wird berwiesen. Kähere Auskunftgebübrenfrei beim Notariat. Karlsruhe, den 27. Dezemb. 1910. Rarisrnhe, ben 27. Dezemb. 1910 Gr. Motariat VIII ale Boll.

ftredungegericht. Dr. Schwarzichild Grunditücks-Awangsveriteigerung Dr. 25008. Grundftiid: Gemart Mr. 20008. Grinditat : Genartung Karlsruhe. Lgb. Mr. 28, 4 a
12 qm mit Gebäuden Waldhornstraße 2. Eigentümer: Medanifer Karl Schönemann in Karlsruhe. Schähung: 67 000 Mf.
Bersteigerungstagfahrt: Mittwoch den 15. Kebruar 1911, vormittags 1/210 Uhr, im Motariatsgebäude, Mderstraße 25. 18980.21.
Auf die Bekonntmachung in Kr

gebaude, Ablertrage 25. 18980.2.1
Auf die Bekanntmachung in Ar.
358. Blatt I des "Aarlsruher Aag-vlatts" bom 28. Dezember 1910 wird verwiesen. Aähere Auskunft gebührenfrei beim Notariat. Aarlsruhe, den 27. Dezbr. 1910. Gr. Notariat VIII als Bolls ftrechungsgericht.

Grundstücks = Zwangsversteigerung.

Ablernraße 29. 18978.2.1
Auf die Bekanntmachung in Kr.
359, Blatt 1 des Karlsruher Tag-blatts vom 29. Dezember 1910 wird vertwiesen. Aähere Auskunft ge-vöhrenfrei beim Kotariat. Karlsruhe, den 27. Dezbr. 1910. Großh. Kotariat VIII als Boll.

ftredungegericht. Dr. Gowarafchild

Durmereheim.

Solwersteigerung.



Die Gemeinde Durmersheim ber steigert in ihrem Gemeindehardt-wald an folgenden Tagen nachver-

am Montag d. 2. Januar 1911: 350 Ster forlenes Scheit- und 284 Ster forlenes Brugelhold;

am Mittwoch d. 4. Januar 1911: 292 Ster forlenes Brugelhold und 8450 Stud forlene Bellen; am Montag d. 9. Januar 1911:

161 Forlenstämme bon 2,16 Fest-meter abwärts u. 20 Eichstämme bon 0,77 Festmeter abwärts. Zusammenkunft am 1. u. 2. Tag vormittags 10 Uhr am Obermal-scherweg beim Walbeingang und am 3. Tag vormittags 10 Uhr am Leonharberweg beim Walbeingang.

Durmersheim, b. 29. Deabr. 1910. Der Gemeinderat.

Sed. vdt. Greffel. Sochftetten.

Stammhol3: Merfteigerung.



Donnerstag den 5. Januar 1911, vormittags 9 Uhr,

verfteigert die Gemeinde Sochftetten in ihrem Forlenwalde
112 Forlenstämme von 0,50 bis
2,04 Fitm. Inhalt,
55 Gerüftlangen (Forlen).

In Gemeindewegen:

1 Nugbaum. 11797a.2.1

Belohn. abag. Kaiferstr. 193, II. Exped. der "Bad. Presse" erbeten. straße 27, 5. St., r. Be

Jdealer Winteraufenthalt für Sport u. Erholung.

Skilauf, Schlittschuh- und Rodelbahnen.
— Skilauf, Schlittschuh- und Rodelbahnen.
Herriches Skigelände, Skilehrer stets am Platz.
— Skikuraer 5. bis 8. und 18. bis 21. Januar.

Volle Pension inclusive Zentralheizung und eiektrischer Beleuchtung:
Hotel Waldlust, Pension v.8. an Hotel Rappen, Pension 6-8. Hotel Linde, Pension 4-6. Rössle, 5-6, Bangert, 4-6, Krone. 5-6, Kronerinz, 5-6, Murgtäller Hof, 4-5, Prospekte und Auskünfte durch die Hotels.

11517a



zur Herstellung guter Bowlen.

Champagner, Asti Spumante, Rhein- und Moselweine, Südweine, Bordeaux- u. Burgunderweine, Cognac, Rum, Arrak, Kirschwasser, Whisky, feinste Punschessenzen in 16 Sorten. Liköre, fast alle bekannten Marken des In- und Auslandes, besonders feinste holländische Liköre, von van Enst & Co., Doetinchem, 1/1 Flasche Mk. 4.50.

Max Homburger,

Hoflieferant,

124a Kaiserstraße 124a Telephon 340.

Chronischer Nasenkatarrh



(Stockschnupfen)

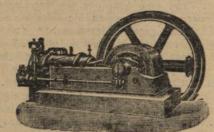
Shmptome: Absorber=

Symptome: Absonderung vermehrt, Geruchsbermögen beeinträchtigt oder aufgehoben, die Rase mehr
oder weniger versieden,
beden, die Rase mehr
oder weniger versieden,
bestellen Runde atmen
und ichlasen müssen.
Säusig trodnet die
Rasenhöhlen stellenweise bolltommen ausfüllen. Ber
derartiges an sich beobachtet, oder wer an Rachenkehlkopstatarrh. Bronchialkatarrh, Asthma, Lungenemphysiem oder Folgen von Insluenza leidet, wer leicht
zu Erkältung neigt, bersäume nicht, sich sofort über den
bekannten Tancre's Inhalator sur Mund und Raseninhalation zu insormieren. Biele glänzende Anerkennungen von Aerzeen und Batienten.

Zanere's Inhalatorium, Wiesbaben V. Mener & Kersting,

Man befrage ben Arat! Reine fogen. fchriftliche Behandlung!

== für Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft ==



Depot in Rarleruhe:

Raiferstraffe 106.

SAUGGAS-ANLAGEN

Anthrazit, Braunkohlen-Briketts, Holzkohlen, Koks und Torf zur Kraft- und Lichterzeugung

Gas-, Benzin-, Benzol-, Rohöl u. Petroleum-Motoren, Lokomobilen u. Kolonial-Motoren

BENZ & CIE Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Grantfurt a. M.

guft

perba

brude

auf di

mare.

belegi

nach 3

terung

allen

nicht

geichla

war f

nuar

ent 2.

die N

daß es

in bef

2. 30

bağ be

und b

gung.

unbill

gewese

eftitar

Bläge

gültig

man 1

balten

eventu

einlief

ten un

fen in

Berha

runger

organi

pfloger

Oberb

hölzer

Beichli

ther a

[pätere

Bum für die ein jui

Be

Bühle

were

Bith

We

Bu ber 1847861 Breffe

Rogne Waffer

p. Std

Einzelt

Raif

2

gesellschaft.

= Karicruhe, 30. Dez. Der Grund- und Sausbesitzer-Berein Karloruhe hatte auf gestern abend in den Saal III eine öffentliche Berfammlung einberufen, Die fich eines recht gahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Rad Begrugung ber Anwesenden durch ben Bor figenben gelangte gunnchft gur Befprechung

Die Reichswertzuwachsftener.

Der Referent des Abends, Rechnungsrat Mertle, behandelte ir Turgen Bugen die Borgeschichte ber Reichswertzuwachssteuer, die ichni im legten Reichstag anläglich ber Reichsfinanzreform von agrarische Geite angeregt wurde und ging dann auf die einzelnen Buntte Den Gejegentwurfes ein, ber von der Reichstagskommiffion ichon in drit ter Lejung beraten murbe und balb nach Wiederzusammentritt be-Barlaments im Reichstag im Plenum jur Beratung tommt. De Redner betonte u. a., daß ber Reichsichatfefretar aus ber Bertau wachssteuer nicht wie zuerft angegeben, 40, sondern 70 Millionen beauswirtschaften hoffe. Der Redner ermannte ferner, daß die Bertal wachssteuer badurch, daß sie teinen Unterschied mache zwisthen ver dientem und unverdientem Wertzuwachs, und nicht nur vom Gewina fondern auch vom Berluft eine Abgabe verlange, einen tonfistatorischer Charafter trage. 211s gang unverständlich bezeichnete es ber Redner bag eine Mieterversammlung in Mannheim eine Resolution faffer tonnte, in der eine möglichst hohe Besteuerung des Wertzuwachses fordert murde. Es fei doch gang flar, daß durch eine Steuer, burd bie bie Saufer verteuert werden, auch die Mieten in Die Sohe getrie ben werben. Durch eine Reichswertzumachsfteuer werden alfo die Mieter geradejo empfindlich getroffen wie die Sausbesitzer. Der Red ner ichilderte fodann noch die Schädigung ber Reichswertzumachsftenen für das Baugewerbe und die Ungehörigen des Mittelftandes, benen in Butunft die Geghaftmachung burch Anfauf eines Grundstüdes faf aur Unmöglichteit gemacht werbe. Die rudwirtende Rraft des Ge sehes auf 25 bezw. 40 Jahre, die Abgabe eines "Zuwachses" 3mangsversteigerungen, bei benen gar fein Gewinn erzielt wird, bie Schädigung ber Sypothefengläubiger, die Begunftigung des Lander und die unflare Faffung des Gefetes, die viele Prozesse im Gefolge haben durfte, fowie viele andere Buntte bes Gefegentwurfes gaber dem Redner Anlag ju einer Kritit des Gefegentwurfes. Bum Schluf des Referats legte der Redner der Berjammlung eine Rejolution por, die einstimmig angenommen wurde. Die Resolution hat folgen: ten Wortlaut:

Die am 29. Dezember 1910 versammelten Grund= und Sausbesither ber Stadt Karlsrufe find ber Ueberzeugung, daß bas | 5: jumachsitenergeset in der von der Kommission beschlossenen Fassung bas die schon bestehende schwere Belastung des Liegenschaftsbesitze gang außer Betracht läßt, fehr ichablich wirten muß, ba es ben Liegen schaftsverkehr erschwert, die Unternehmungsluft lähmt, das Bau gewerbe hemmt und durch die Steigerung der Anlagekapitalien Die Wohnungsmieten naturgemäß in Die Sohe treibt. Diese schaulichen Birfungen treffen hauptfächlich ben um fein Dafein ohnedies .. wer fampfenden Mittelftand und begünftigen die großtapitaliftifchen

Um die großen Schädigungen des Mittelftandes tunlichft zu mil bern, bittet die Bersammlung bringend, ber hohe Reichstag wolle außer den in ben Kommiffionsberatungen beantragten Berbefferungen noch folgende Menderungen bes Gesehentwurfes beichliegen:

1. nur den unverdienten Wertzumachs zu besteuern und den nach meisbar verdienten Bertzumachs unbesteuert gu laffen, 2. im § 10 dem Ermerbspreis noch alle mahrend ber Befiggeit an

ber Liegenschaft erwachsenen Berlufte (Mietausfälle und bergl.) hinzuzurechenen, 2. die im § 15 genannten Beträge nicht vom Beräußerungspreis ab

augiehen, sondern als Erhöhungen des Anlagekapitals dem Er werbspreis zuzuschlagen wie die Beträge in § 10.

4. ben bis 10 vom Sundert nach Berudfichtigung ber gulaffigen Unrechnungen verbleibenden Wertzumachs in allen Fällen fteuerfrei

Als zweiter Puntt der Tagesordnung gelangte

die Erbauung einer Gartenftadt in Rarlsruhe ur Besprechung. Antnupfend an die Ausstellung der Gartenftadt: efellichaft hob herr Rechnungsrat Mertle hervor, es sei bei dieser Ausstellung mit Uebertreibungen gearbeitet worben, fo daß es den Anu traurig waren. Wenn die Gartenftadigejellichaft im Ernft bemüht vare, an Stelle ber Wohnlocher, die als abichredendes Beispiel in ber Ausstellung ben Befuchern por Mugen geführt murben, beffere Mohnungen gu ichaffen, fo tonnte tein Sausbestiger etwas dagegen einguwenden haben. Aber aus den ausgestellten Planen sei zu ersehen gewefen, daß es der Gartenstadtgesellschaft gar nicht barum ju tun fei bem Schuhmacher, ber in ber Martgrafenftrage in einem elenden Gemache hause, eine beffere und mindeftens gleich billige Bohnung ju vieten, sondern es fei ber Gartenstadtgesellschaft nur barum gu tun, folden Leuten Wohnungen ju verschaffen, die heute ichon in der Lage find, in Karlsruhe fich jum selben Preise wie sie Gartenstadtgesell icaft vorfieht, gute und gefunde Wohnungen zu erhalten. Bon einer Bohltat für die sozial Riedergestellten tonne also hier nicht die Rede fein. Der Redner streifte sodann im einzelnen die Angaben der Gartenstadtgesellschaft über die Bautoften ber einzelnen Säufer, wobei er bemertte, daß eine Angahl Architetten fich dahin geäußert haben, daß es ihnen nicht möglich mare, ein Saus jum Breise von 4500-5000 ... wie es von der Gartenstadtgesellschaft angeboten werde, so herzustellen, daß man von einem guten Bau fprechen konnte. Auch die übrigen Berfprechungen ber Gartenftadtgesellschaft unterzog ber Referent einer ein gehenden Besprechung, wobei er auf's ernstlichste bavon warnte, diese Versprechungen für bare Münze zu nehmen, damit diejenigen, die heute für die Gartenftadt ichmarmen, nicht große Enttauschungen erleben. Bum Schluft wendete fich ber Redner bagegen, daß ber Gartenftadt= gesellschaft vom Staat und Stadt Bergunftigungen gugemendet werden, die von der Allgemeinheit, also auch von den hausbesitzern getragen werden mußten. An bas Referat ichloß fich eine turze Distuffion, in der die Aussührungen des herrn Merkle unterstütt murben.

Im weiteren Berlauf ber Berfammlung murbe bann noch bie Frage des Abzugs von 25 Prozent des Liegenicaftswertes bei städtischen Steuer berührt, wobei ber Soffnung Ausdrud gegeben wurde, daß die Stadtverwaltung diesen Abzug möglichst bald genehmigen möge. Much bie Bulaffung ber vereinfachten Rlaranlagen, bie vom Bezirtsrat trog ber Fürsprache bes Stadtrats abgelehnt worden war, wurde besprochen, wobei das Berhalten des Bezirksrats als benselben freisprach. fehr mertwürdig bezeichnet murbe.

Bum Schluffe fprach herr Mertle noch allen Mitgliedern herzlichen Dant für die Mitarbeit im vergangenen Jahr aus. Mit dem Buniche, Daniel Welich aus Obertsrot wegen Rotzuchtsversuchts und gewaltdaß im neuen Jahre alle Sausbesitzer innerhalb des Grund- und Hausbesitzer-Bereins traftig mitarbeiten zur Erzielung einer erträglichen Lage des schwer belafteten Sausbestherstandes, bessen Erleichterung auch den Mietern gu gute tommen würde, fchlof ber Borfigenbe die Berfammlung.

Gerichtszeitung.

= Silbesheim, 30. Dez. Einen ungewöhnlichen Wunsch hat ber Arbeiter Rarl Rühnemann, ber bereite " e dreißig Jahre hinter Gefängnismauern zugebracht hat. Er t fich jett abermals wegen eines Ginbruchsdiebitahls vor ber bie

Reichjeinoutzumachsfiener — Gartenbau- | über ihn die Todesstrafe zu verhängen. Diesen seltsamen Bunfc onnte bas Gericht natürlich nicht erfüllen, es verurteilte ben Buchtausveteranen zu einer Zusatstrafe von einem Jahre.

Rarlsruher Straffammer.

A Karlsruhe, 28. Dez. Schling ber Sigung ber Straffammer III. Borfigender: Landgerichtbrat Regler. Bertreter ber Großh. Staatsanwaltichaft: Gerichtsaffeffor Ranhe

Die umfangreiche Tagesordnung tes beutigen Berhandlungstages der Straftammer III machte eine Abendftung notwendig. elben murbe gunachft ber vielfam porbeitrafte Reifend. Ernft Econs Jolg aus Rieberhorbach, ber gegenwärtig auf Grund sines Urteils der Straftammer Seibeibeig vom 20. Mat 1910 eine Zuchthausstrafe von einem Jahre gu verbugen hat, in die Antlegebant geführt, um fich begen Diebstahls im Rudfalle ju verantworten, B'e nach feiner beielberger Bestrafung ermittelt wurde, ilieg der Ungefingte am 23. Mary ju Bruchfal von ber Terraffe ber Bicifcaft 3.1a "Lamm" aus n die Wohnung des Frang Zimmermann in und entwendete biejem ine Joppe, eine BBit', ein Gaar Bugitiefel, eine Phantafiemefte und in Bigarrenetui. Die gestontenen Gegenstände hatten einen Wert von 86 Mart. Der Angetlagte erhielt unter Einredinung der in Beibelerg erfannten Strafe eine Gejamtstrafe von 1 Jahr 6 Monaten Buchthaus und 5 Jahren Chrverluft,

Am 1. November eignete fich der 19 Jahre alte Schuhmacher Otto Traub aus Bafel die Unfallverficherungstarte feines in Daglanden bohnenben Baters an, unterichrieb bieje mit beijen Hamen und ergob dann bei der Post die fällige Unfallrente mit 32 M 50 g. Das Geld erbrauchte er für fich. Traub murde wegen Urtundenfälichung mit Boche Gefängnis, verbugt burch die Untersuchungshaft, beftraft.

Ein geriebener Schwindler ericbien in der Berjon des 27 Jahre alten Jodens Rudolf Felig Chriftian Rapiera aus Frantfurt a. M. in der Antlagebant. Er wurde wegen Betrugs ichon mehrfach vorbestraft. Am 24. August hatte Napiera in Magdeburg seine lette Strafe verbuft. Er wurde an diefem Tage dort auf freien Guß gefett und icon anderen Tages tauchte et in Jifezheim auf, mo er fich als Beutnant ber Referve, der ben Rennen anwohnen wollte, bei bem Landwirt Schäfer einmietete.

Bom 25. August bis zu seiner am 16. November erfolgien Berhaftung beging er eine Ungahl Schwindeleien, burch die er fich bie Mittel für feinen Unterhalt verschaffte. 2115 Leutnant ber Referve. als ber Sohn einer fehr reichen Mutter und als ber Besitzer eines igenen Bermögens von 60 000 M, das sein Onkel in Frankfurt a. M. verwalte, bestimmte er ben Landwirt Schafer ihm Wohnung und Frühstüd für 163 M, den Wirt Desterle in Iffezheim ihm Effen und Erinten, fowie ein Darleben im gangen für 307 M 60 &, ben ... rt Ohnimus in Iffegbeim ihm Effen und Trinten für 73 M, ben Trainer Gefler in Iffegheim ihm ein Darleben von 10 M, und in Gaggenau die Wirte Unser und Seever ihm Speisen und Getrante im Betrage von 1 M 73 & bezw. 70 &, sowie den Pfarrer Leitner ihm ein Darleben von 3 A ju gemabren. Die genannten Perjonen murben um die angegebenen Beträge geichädigt, ba Napiera feinerlei Bermögen und auch teine baren Mittel besaß. Er gehört zu den zweifelhaften Ber-ionen, die in der Sauptsache vom Betrug leben. Gine Lizeng is Joden besitht er infolge seiner Borftrafen nicht mehr und gieht nun pon einem Rennplat jum andern, um am Totalijator feinen Lebens= unterhalt zu verdienen ober bie Leichtgläubigfeit vertrauensseliger Menichen zur Fristung seiner Eriftenz auszubeuten. Das Gericht ertannte gegen ben Angeflagten auf 1 3ahr Gefängnis, abzüglich 1 Donats Untersuchungshaft und 3 Jahren Chrverluft.

Wegen Diebstahls hat der 36 Jahre alte Taglöhner Karl Roth aus Edbolzheim icon schwere Zuchthausstrafen verbufen muffen. Tropbem läßt er feine Finger nicht von fremdem Eigentum. Er war heute wieder einmal wegen Diebstahls im wiederholten Rudjall angeklagt. Roth hatte zulett in Rastatt Beschäftigung. Seine Wohnung teilte er mit dem Taglöhner Schilling. Seinem Zimmergenoffen entwendete der Angeklagte, der feine lette Buchthausstrafe am 29. Ottober verbugte, in der Zeit vom 15. bis 20. November ein Paar Filzsohlen und ein Dreimartstud. Das gegen Roth erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 3 Bochen Untersuchungshaft auf 8 Monate Gefängnis und 3 Jahren Chrverluft.

3mei Diebstähle waren dem gulett in Raftatt bediensteten Sausburichen Josef Beier aus Techbach gur Last gelegt. Er hatte nach ber Antlage Anfangs Juli gu Raftatt im Gafthaus gur "Linde" einen bem Sausburichen Geeger gehörenden, im Bimmer ber im gleichen Gafthaus beschäftigten Röchin Monita Bagner aus Storzeln untergebrachten Koffer erbrochen und daraus mehrere Kleidungsftude im sowie im November seinem späteren Urbeitgeber, bem Kantinier Abam, verichiedene Baren im Berte pon 8 M 38 & und den Geldbetrag von 5 M entwendet. Mit Beier war die Wagner wegen Unftiftung jum ichweren Diebitahl angetlagt. Gegen fie murbe der Bormurf erhoben, ben Beier gur Begehung bes erften Diebstahls überrebet ju haben. Das Gericht hielt nach bem Berhandlungsergebniffe die Wagner nicht ber Anstiftung, sondern ber Beihilfe jum Diebstahl ichulbig und verurteilte fie hierwegen ju zwei Mochen Gefängnis, verbugt durch die Untersuchungshaft. Seier er hielt 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungsha

Das Schöffengericht Baben erfannte in feiner Sigung vom 2. Rovember gegen ben Raufmann Ludwig Otto Bfeil aus Groß-Spahien auf eine Gefängnisstrafe von 14 Tagen wegen erschwerten Saus. friedensbruchs und Bedrohung. Gegen diefes Urteil legte ber Angeflagte Berufung ein, die als unbegründet verworfen murbe.

Δ Karlsruhe, 29. Dezbr. Sitzung ber Straftammer IV. Borfiten-ber: Landgerichtsdirektor von Bolbed, Bertreter ber großh. Staatsanwaltichaft: Staatsanwalt Dr. Suber.

Rach Schluf bes Erntetanges, ber am 10. August in Durmersheim abgehalten wurde, tam es etwa um 1 Uhr nachts auf ber Ortsstraße u Durmersheim zwischen bem Knecht Munch und bem Landwirt Lutas Bader aus Durmersheim ju Tatlichteiten, bei benen Baber mehrere Schuffe aus einem Revolver auf feinen Gegner abgab und biefen an bem linten Urme und am Salfe verlette. Diefe Schiegaffaire gab Beranlaffung gur Erhebung einer Anflage gegen Baber wegen ichwerer Rörperverlegung. Die Sache fam am 11. November por bem Schöffen. gericht Raftatt jur Berhandlung, die mit der Bestrafung des Angeflagten mit 6 Bochen Gefängnis endete. Gegen Diefes Urteil legte die großh. Staatsanwaltschaft Berufung ein, um eine höhere Bestrafung des Angeflagten berbeiguführen. Auch der Angeflagte refurrierte an die Straftammer. Er bezwedte mit seiner Berufung die Freisprechung, ba er nach seiner Behauptung bei dem nächtlichen Renfontre vom 10, auf 11. August in Rotwehr gehandelt habe. Das Gericht perwarf auf Grund des heutigen Beweisergebniffes die Berufung ber

Die vor wenigen Wochen ichon einmal zur Verhandlung flehende bamals aber vertagte Anflage gegen ben 17 Jahre alten Taglohner amer Bornahme unguchtiger Sandlungen beichäftigte bas Gericht heute aufs neue. Die erfte Berhandlung mußte abgebrochen werben, weil bem Gerichtshof eine Beobachtung bes Angeflagten auf feinen Beifteszuftand notwendig ericienen war. Wie wir feiner Beit ichon mitteilten, murbe Belich beschuldigt, am 8. November abends zwischen 6 und balb 7 Uhr auf ber neuen Murgtalftrage gwifden Gernsbach und Obertstot eine vorübergebend in Gernsbach wohnende Dame, die fich auf bem Wege gu ihrer Wohnung befand, überfallen und fich

Staatsanwaltschaft, gab aber ber bes Angeflagten statt, indem es

an ihr im Ginne ber erhobenen Untlage vergangen gu haben. Belich zeigte fich volltommen geständig. Schlechte Gefellichaft, in bie er geraten, batte ibn nach feiner Angabe auf ben Gebanten ge-Straftammer zu verant- bracht, eine solche Tat, wie er fie ausgeführt, zu begeben. Ueber bas Anhange von Uebungsbeispielen barzulegen, die nun in einer ? worten. Am Galuft der Berhandlung bat ber Angetlagte flehentlich, Rejultat ber Beobachtung bes Angetlagten wurde heute ein medizini- tifchen, billigen und originellen Ausstattung veröffentlicht find

iches Gutachten erstattet. Rach biefem ist bei Welsch weber eine 6 stestrantheit noch sonft eine Nervenstörung vorhanden. Much mar jur Beit ber Begehung der Tat nicht im Buftande einer franthalte Störung feiner Geiftestätigfeit. Die unter Ansichluf der Deffentlie feit burchgeführte Berhandlung endete mit ber Berurteilung bes gellagten ju 10 Monaten Gefanguis, abguglich ber feit 10. Ronemi wrbugten Untersuchungshaft.

Die Berufung der Großh. Staatsanwalticaft gegen ein Uri bes Schöffengerichts Bretten, bas ben Taglohner Gottlieb Friedr Winai aus Cochsheim von ber Antlage megen Betrugs freifpras

wies bas Gericht als unbegründet gurud. Bom Schöffengericht Bruchfal murbe am 18. Ottober ber Roble handler und Wirt Johann Georg Rallenbach aus Trippftadt von Antlage wegen Uebertretung des § 87a B. Sir.-G.-B. freigesproche Auf die Berufung der Großh. Staatsanwaltschaft wurde dieses E. tenntnis aufgehoben und ber Angeschuldigte ju 1 Mart Gelbitte

Telegraphische Kursberichte bom 80 Dezember.

कार्य कामान्य नवस ह	2 urt. 2018 . 151.
Dresd. B. M. 162 3/4	Bad. Budf. 23. 183.75
Cit. Staatsb 21. 161. 18	M. Gleft Bef. 265.
	El.=Gef.Schud 155.10
Lombarden 21.1/4	ElGef.Schud 155.10
Tendena: feft.	Maich. Gribner 267.50
Frantfurt a. M.	Rarlsr. Maich. 183.50
	82. Batetf. 142.30
(Mittelfurie.)	Mordd. Blogd 105.8/8
Bechjeldmiterd 169.30	
_ Untwerpe: 807.50	Radbörte.
" Italien 804,50	(21/4 Uhr nachm.)
203.87	Oft. Kredit-21. 212.1/4
203.87 Barıs 808 25	Deutsche BA. 263.
Godama: DON 15	Dist.=Comm. 194.5/8
# Schwei 808,16 # Wien 849. –	Dresd. Bant 163.—
251en 849. –	Oft.S.=B. Fr. 161,3/8 . Südb. Lomb 20.5/4
Bri 41/4	Sigh Romb 90 %
Rapolcons 1614	
31/4 % Deutsche	Tendens: matt.
Reichsanleihe 93.50	Berten
3% bo. 85.	(Unfangsturfe).
3% \$r. Conf. 98.60	Dit-RredUft
And the same	erl. Sandelsg. 170. 1/8
	Dam Dist 14 144 3/
1% Cit. Goldr. 99.05	Rom.=Dist.=B. 114 1/4
4% 1880 Ruffen 93 50	Darm t. Bant 131. 1/8 Deutsche Bant 268. 8
4% Gerben 84.80	Deutsche Bant 268.
4% Ung. Goldr 94.15	Dist.=Romm. 194. 1/8
Bad. Bant 183.45	Dresd. Bant
Darmit. Bant 131.14	Balt. u. Ohio 106.
Deutsch. Bant 264.—	Boch. Gukstahl
Distonto 194.5/8	Dortm. Union
Dress Bons 194. /8	
Dresd. Bant 168 Cft. Länderbt. 134. 54	
Cft. Länderbt. 134.34	V.No.=u.Laurah. —. —
Rhein. KrBt. 138.90	arpener 186
Schaaffh. Bant 142.	Tendens fest.
Wiener BB. 141	Mantin (Catalanda)
Ottomanbant 138. /3	Berlin (Schlußkurse).
Bodyum 222.	1% dieichsani.
Laurahütte 170 50	b. 1918 unt. 102,10
	4% Breug. & 102.40
Gelsent. 211.1/2	31/2 % Reidjant. 98.70
Harpener 186.—	3% Reichsanl. 85
Tendens: fest.	81/2% Freug. C
(Schlußturfe).	3% bto. 84 80
	4% Bad. 101 70
	101 10
4% Bad. 1901 100.50	
31/2 % abg.1.81. 96.50	376 % 1000.1900
dte. t. M. 94.90	3%% . 1904 92
3%% 1892/94 92.85	3½% " 1904 92.— 8½% " 1907 —.—
31/2% Bad.1900 9280	41/2% mun. 1905 100.75
31/2% , 1902 92	Oft. Preditatt
31/2 Bad.1904 92	DistKomm. 194. 1/8 Dresd. Bant 162. 1/8 NatB.f. Dtichl. 130. 1/8
3½% Bad.1907 92.—	Dresd. Bant 162.1/8
8% Bad. 1896 85.50	Nat.=B.f.Dtfchl. 130.1/2
The state of the s	Rom.=Dist.=Bt. 114.70
4%Bayern1907 100.50	RomDistBt. 114,70
4% Württb.1907 102,30	Ranada-Bacific 198.
4% Mh. Spp.=	Bochum.Gußft. 222.—
Bfdb. b. 1919 100.50	B.Röu.Laurah. 170, 4.
4% . 1917 99.70	
01204 4044 00.00	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

| 4% do. Mentel 902 94. - | An. Glet. . G. (Anjangsfurse.) 4% Türlen unt. G.a.G. Schuder: 15 Oftr. Cred.-A. 219. i fis. b. 1903 93.50 Siem. u. Halbe 24 Besterregeln 23 181.1 D.Met.=Batr.+F M.-F. Gritner 2 Brauerer Sinner 23 B. Una. A. Bidb Beft-Ung.A. Obl. Una.Schmalbahn Brivatdistonto Berlin (Machborfe.)

Oft.Ared.=2111. Berl. Sand. - Bei Deutiche B.= 4 Dist. Somm.=21 Dresden. B.=U Umb. Lit. Eudb Balt. u. Ohio Bochum. Gubii. Dortm. U. Lit. C Laurahütte Geljenfirchen Sarpener Tendeng: trage Bien (10 Uhr Dit.Ared.-Aft.

. Länderbant "Staatsb.(frz.) Romb.oit. Sud Martnoten Dit. Aronenrente Cit. Bapierrente Ung. Goldrente Ung. Aronenrent Tendeng: feft Baris.

5% fra. Hente 4% Italiener 4% Spanier 4% Turl., unifis Türkische Lose Bang. Ottoman Rio Tinto Lonbon. Chartered

de Beers Gast Rand widitelds Randmines anaconda Atchij. common " preferred hicago, Wilmaule and St. Baul Deuber prefer. Louisville Maino. 1

Union Pacific ! 1-5.% United Stat. Steel 8½% ... 1914 90.30 Sarpener 1.5.%. United Stat. 8 4½%R.Staats. Bhönig 241.50 Corp. commo anleihe 1905 100.70 Tunamit Truft - .— dito preferred

Spie.plan des Großherzogl. Hoftheaters Narisru In Rarlsruhe:

Samstag, 31.: C. 28. Bum erstenmal: Sujannens Geheim Intermezzo in einem Aft nach dem Französischen von Enrico G ciani, beutiche von Max Ralbed, Musit von Ermanno Bolf-Fern Bum erstenmal: Brüderlein fein, Altwiener Singspiel in einem 3 jug von Julius Wilhelm, Musit von Leo Fall. Bum erstenn Tangbilber, Mufit gujammengeftellt von Leopold Reichwein. 7

9% Uhr. Sonntag, 1. Jan.: XIII. Borftellung außer Abonnement, Lob

grin, in 3 A. von Rich. Wagner. 6 bis nach 10 Uhr. Montag, 2. Jan.: A. 28. Neu einstudiert: Die Laune bes liebten, ein Schäferspiel in Berfen und einem Aft von Goethe. vigo, Trauerspiel in 5 Aften von Goethe. 1/28 bis 10 Uhr. Dienstag, 3. Jan .: B. 29. Die Zauberflote, Oper in 2

Mozart 7 bis gegen 10 Uhr.

Mittwoch, 4. Jan.: A. 29. Die Geschwister, Schauspiel in 1 A. Goethe. Mirandolina (La locandiera), Lustspiel in 3 A. von 6 doni, frei übersetzt und bearbeitet von Ludwig Fulda. 1/28 bis ges 10 Uhr.

wonnerstag, 5. Jan.: C. 29. Bum erftenmal: Serr und 26

Schauspiel in 3 A. von Lubwig Fulba. 3/8 Uhr. Freitag, 6. Jan .: B 30. Der Evangelimann, musital Schauspiel in 2 A. (3 Bildern) von Kienzl. 7 bis gegen 10 Uhr. Samstag, 7. Jan.: 14. Borstellung außer Abonnement. Trei und Wunderhold, Weihnachtsmärchen in 8 Bilbern von Anna C beth Weirauch. 1/25 bis nach 7 Uhr. Borvertauf für die Abonne am Samstag, 31. Dez., nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A. Abt. C. 3—4 Uhr, Abt. A. 4—½5 Uhr, Abt. B. ½5—5 Uhr, allgenner Borverfauf von Montag, den 2. Jan., vormittags 9 Uhr an Conntag, 8. Jan.: A. 30. Riegni, der lehte der Tribunen, grangische Oper in 5 A. von R. Wagner. 6 bi snach ¾10 Uhr.

Montag, 9. Jan.: C. 30. 3m weißen Röhl, Luftfpiel in 3 A Ostar Blumenthal und Guftav Kadelburg. 1/48 bis 3/410 Uhr.

In Baben: Mittwoch, 4. Jan.: 13. Abonnementsvorftellung. Undine, Ope A. von Lorging. 1/47 bis 1/210 Uhr.

Bücherschau.

Md. Wallnojer's Rejonangton-Lehre, im Berlag 3 Lilien-Bet ericbienen und durch alle Mufitalienhandlungen ju beziehen, Wert des befannten Komponisten, Seldentenors und Gesangsr gen. Langiahrige Erfahrung als Theater- und Konzert-Ganger, sache Beobachtungen beim Unterricht und bei seinen zahlreichen pielreisen im Berkehre mit allen hervorragenden internationalen sangsgrößen haben ihn veranlaßt, seine erworbene, anerkannte unverwüstliche Resonanzton-Technit in einer Gesangsschule mit

er eine G luch war

franthai Deffentli ing des 9

ob Friedrig

der Kohle

adt von b

eigesproce

t Gelditrei

3. G. 260

uderi 156 palste 24

ntr.=37 338 iner 26

A. Obl. 48

albahn 98

onto

lin

aft.

borje.)

.= Wet 17

m.=U 194 8.=U 166 Eudb 20

Ohto

_it.C. hen

: trage

(10 Uhr

nrente !

rente 11

enrent.

ng: feft.

oman 674

bon.

nmon

Rilmante Baul 1 efer.

Maino 14

cific 17

at. Steel

rred 19

arierul

Geheim

rrico Go

30lf=Fern

cinem !

eritent ein. 7

tent. Lok

ne des

oethe.

n 2 A.

in 1 A

A. von

8 bis ge

und Die musitali

10 Uhr.

t. Tren

Anna El

Monne

ge C, A

Uhr an

unen, g Uhr. in 3 A.

Uhr.

ne, Oper

ilien=Be

gen,

angsr

änger,

eichen |

ionalen

fannte

e mit einer F find.

EtS.

ente

ner

er

rrente

Uft.

pant

In



Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100. Champagner-Bisquits, Waffeln, Das Ende der Pforzheimer Aussperrung.

S Bjorzheim, 30. Dez. Die Anmeldungen zur Bieder: aufnahme der Arbeit find bet den Arbeitgebern nun mehr fajt vollgahlig eingegangen. Der Metallarbeiterperband hatte feinen Mitgliedern die eingefammelten Untworttarten bruden laffen, welche lauteten: "B. Bezugnehmend auf die Antwort des Arbeitgeberver-

bandes on ben Borftand des beutichen Metallarbeiterverbandes und auf die Erflärung des Arbeitgeberverbandes in den Pforgheimer Beitungen teile ich Ihnen mit, daß ich am 2. Januar die Arbeit wieder

Am 2. Januar wird — Zwischenjälle ausgeschlossen — also die Arbeit wieder aufgenommen werden, ohne daß es ju Berhandlungen swifden Metallarbeiterverband und Arbeitgeberverband getommen

belegierten der Berwaltung Pforzheim besuchte Berjammlung hatte nach 3½stündiger äußerst ruhiger und sachlicher Aussprache und Erörterung aller für die Bewegung in Frage kommenden Puntte mit allen gegen 2 Stimmen beschlossen, die Forderungen der Kettenmacher nicht gurudgugieben, auch auf Berhandlungen mit dem Arbeitgeberperband zu verzichten, die Bewegung abzubrechen und am 2. Januar geichloffen die Arbeit wieder aufzunehmen.

Rach bem "Bolksfreund" waren die Gründe hierzu folgende: Es war flar für die im Rampfe ftebenden Rollegen, daß, wenn am 2. 3anuar die Betriebe wieder geöffnet werben, die von ben Unternehmern un 2. Dezember ausgesperrten Kollegen ohne alles weitere icon vuru, bie Rot gezwungen wieder in die Betriebe gurudfehren werden und baß es einer gangen Reihe von Betrieben möglich fein wird, gang ober in beschränktem Umfange gu arbeiten. Gine Bewegung aber über ben 2. Januar hinaus murbe mit Gewiftheit vorausseten haben laffen, bağ das "Oftergeschäft" ebenso wie das Weihnachtsgeschäft floten geht und bann waren für langere Monate hinaus eine ziemlich große Un= ahl Arbeiter überflüssig gewesen, sie hätten vor Wiederbeginn ber geschäftlichen Konjunktur, Juli bis August, sicher nicht auf Beschäftligung rechnen dürsen. Dies den Kollegen zuzumuten, wäre nicht nur unbiflig, fondern für die Organisation felbit mohl das Schadlicite gewesen, was zu machen gewesen ware. In dem Augenblid, wa sessitand, daß die Arbeiter am 2. Januar alle wieder auf ihre alten Blage durudlehren fonnen, war es für die Organifation vollig gleichgultig, ob über etwas schliehlich noch verhandelt werden soll, was man noch gar nicht tennt und worüber sich die Unternehmer vorbehalten wollen, erst zu entscheiden, ob sie das Vorgeschlagene zu einer wentuellen Berhandlung auch für geeignet erachten.

Die Borbedingungen für Berhandlungen, welche der Arbeitgebers unter Ar. B47882 an die Expediter der Badischen Pressen.

verband ftellte und auf welche fich ber Metallarbeiter-Berband nicht einließ, maren folgende: "1. Die vom Metallarbeiter-Berband geftellten und gurudgezogenen Forberungen vom 17. September b. 35. burfen in feiner Form Gegenstand ber Berhandlungen bilben. 2. Die Berhandlungen muffen mit allen Organisationen, welche die Forberungen gurudgezogen haben und ebenfo mit Bertretern ber Richts organifierten, die von Arbeitern gu bestimmen find, gleichzeitig gepflogen werden. 3. Die Berhandlungen find unter Borfit bes herrn Dberburgermeisters habermehl und unter Ausichluß des herrn Bors holger gu führen. Ferner teilen wir Ihnen mit, daß wir an unferm Beichluß festhalten, daß fämtliche por bem Streit beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen wieber eingestellt werben. Demjenigen, melder am 2. Januar 1911 bie Arbeit nicht mehr aufnimmt, tann bie patere Beschäftigung nicht zugefichert werben.

Bum alsbaldigen Eintritt wird für die städt. Gaswerfsberwaltung ein junger Rann als Bureau-Gebilse gejucht.

Bewerber wollen ihre Gesuche unter Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüche an obige Berwaltung einreichen. 11792a Gttlingen, den 22. Dezbr. 1910.

Gemeinderat.

Dr. Sofner

Dr. Sofner.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 2. Januar 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Bühlertal im Hofe der Grethers Mühlenwerte im Auftrage des Geren Joseph Kern 5 Verde nebit Geschirre (1 Schimmel, 2 Braune, 1 Fuchs und 1 Kappe), mittleren u. schweren Schlages, gut eingefahren, gegen dare Zahlung öffentlich derteigern.

Biihl (Baben), ben 28. Deg. 1910. Weber, Gerichtsvollzieher.

Großer Ballsaal

Mitte der Stadt ift umftändebalber Samstag den 14. Januar 1911 an Berein oder große Gesellichaft zu bergeben. Offerten unter Rr. B47869 an die Egped. der "Bad. Breffe" erbeten.

Auf Sylvester

prima Rottvein 1 Ltr.-Fl. v. 90 3 an " Beiswein 1 " " 80 3 " Rognaf, Zwetschgens u. Kirschs-wasser, versch. Bunsch-Effenzen billigst B47854

L. Jäger, Weinhandlung, Bahringerftrafte 49.

Schlafdecken 🖥

p. Std. M 2.50, 2.80, 3.—, 3.50 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.— Einzelne Decken gang befond. billig. Raiserstr. 133, 1 Tr. hoch, im Daufe des Beltfinematograph., Eing. Rreugitr., neb. b. fl. Kirche.

Sehr guterhaltenes, tompl. Bett mit bob. Haupt, schön. Schreibtisch, bol. Chiffonnier billig zu verkauf. 247870 Uhlandftr. 12, part

Todes-Unjeige

Sott dem Allmächtigen hat es gefallen, unfere innigftge-liebte Tochter und Schwester

Mina

gestern abend 6 Uhr, nach ichwerem, mit Gebuld ertra-genem Leiden, im Alter von 14 Jahren 7 Wonaten zu sich in die himmlische Seimat ab-gurufen. B47879

Rarleruhe, ben 30. Des. 1910. Um itille Teilnahme bitten

Die franernden Sinterbliebenen: Familie Karl Hautz.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 1. Januar 1911, nachmittags 1/23 Uhr, von der Friedhoffapelle aus statt.

Kanariensanger

auch andere Bogel, praft. Rafige, Bogelfutter empfiehlt billigft Beraso Brimaner bes wymnafiums erteilt Nachhilfeunterricht.

Offerten unter Nr. 1847829 an die Exbedition der "Bad. Presse". Theaterplatz gesucht

Ungel-Sport! AngeleGrlaubnistarten gu bergeb Rah. Reffenftr. 31, 3. St. B4787

200 Mark

Stellen Angebote. Jüngerer Bautechniker

für vorübergehende Beschäftigung jum 1. Februar 1911 aesucht. Bedingungen sind, Baubraris und jute zeichnerische Fähigkeiten. Monatsgehalt 200 Mk. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnisab-fchriften sind bis zum 5. Januar 1911 zu richten an das 11815a.2.1 Städt. Betriebsamt Baden-Baden.

> Automaten-Restaurant fucht ber bald

mit Mt. 6000 bis 10 000.- Fin-

lage, um die Anteilscheine des austretenden Geschäftsführers gu übernehmen. Kenntnisse ber einsachen Buchführung erwünscht. Offerten mit näh. Angaben sub L. 1795 an D. Frenz, Annoncen-Exped., Mannheim. 17788a.2.1

Berfäufer,

fautionsfähig, dur Leitung einer Filiale gefucht. Off. unt. B47845 an die Erped. der "Bad. Presse". Hochlobnend. Verdienst biet. wir strebsam. Leut., a. Damen, durch liebern. ein. Bertriebszweig-stelle, meist. leichtschriftl. Arbeit im Sause. Borsenntn. nicht nötig. Off. J. M. 4037 beförd. Rudols Mosse, Berlin S. W. 11800a

Braves Mädchen in fl. Familie (2 Berf.) auf 15. Januar geincht Räh. Sobenzollernstr. 31, 2. Etod Karlsrube-Beiertheim. B4782 Gesucht zu kleiner Familie auf josort ober 15. Januar fleißiges Mädchen, das ichon gedient hat. Bähringerstraße 69. Gingang Lammitraße, Softor. B47848

Filialleiter

Uhren - Geschäft

in großem Industrieort sofort zu verkaufen. Solches kann auf 1. Jan. 1911 schon übernommen werden. Sichere und gute Existenz für jung. Rann. Aur zahlungskah. Käufer wollen sich melben bei 11804a

Rudolf Haas & Sohn,

Karlernhe i. B. Pferd-Verkauf.

Braunstute, für jedes Ge-schäft geeignet, billig zu bertaufen. B47838 Rlauprechiftr. 16, part.

Bughund. Brima hof- und Lughund preis-wert zu verfaufen. B47858 Blankenloch, hauptitr. 167.

wird ber fofort für neu gu errichtende Gefchäfisftelle für das Grofherzogtum Baben bon Rheinifcher Berlagsfirma

gejucht.

Bedingung: Tücktiger geschäftsgewandter Kaufmann, welchem für Sicherheitsleistung ein Barkapital von einigen Lausend Mark zur Berfügung steht. Detaillierte Offerten unter N. C. 1563 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten. 11809a

Cehrlings-Gesuch.

Sum Antritt per 1. April 1911 suchen wir einen Lehrling aus guter Familie mit besten Schulzeugnissen. Bewerber wollen sich unter Einreichen des selbstgeschriebenen Rebendlaufes und der Zeugnisse melden. 19005.8.1

Kyffhäuserhütte Karlsruhe Mbeinhafen, Sudbeckenftrage 19,

Extra-Angebot

in vorzüglicher Qualität.

Sport-Artikel

so lange Vorrat

Sportmützen, farbig und weiss . 2.20, 2.00, 1.50 Sportshawls Sportwesten 3.00 Sportjacken 18.00, 12.00, 5.00

Gervierfräulein,

folides, für Sotel-Reftaurant gesucht. Eintritt sofort ober später. Offerten mit Bhotographie an 11793a

Sotel Adler-Boit, Stockach.

Tüchtiges, Buverläffiges Mädchen

das tochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, auf 1. Januar gesucht. Wädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: 18706* Nowacks-Aulage Nr. 13, 1. Stock. Ein folid. Dienstmädchen Andufr. Kaiser-Allee 51, part.

aefunde, reinliche, zum Mit- oder Ganz-Stillen gesucht. B47811.2.2
Bu erfr. Böchhirahe 12, 2. Stod

Tüchtige Arbeiterin

bei freier Station gesucht. Gehalts-anspr. u. Photogr. erwünscht. Salathé-Scholder, Gr. Bab. Hoff., 11794a Butgeicaft, Lahr.

Stellen-Gesuche. Junger Kau mann
18 Jahre alt, sucht Stellung als Bolontär dur weiteren Ausbildung. Gefl. Offerten unter Nr. B47847 an die Expedition der "Bad. Breise" erbeten. 2.1

Junger Mann

welcher die Sandelsschule absol-bierte, sucht Stellung in einem größeren kaufmännischen Geschäfte. Offerten unter B47867 an die Expedition der "Bad. Breffe". Gin älterer

gelernter Maschinist,
gelernter Maschinist,
gahre als erster Waschinist tätig
u. mit der Wartung großer Damps;
maschinen u. elektrischer Anlagen
u. allen dabei bortoommenden Reparaturen bestens bertraut, incht
Stelle als Maschinenmeister. Beste
Zeugnisse stehen zur Verfügung.
Gest. Anerdieten unt. B47422 an
die Exped. der "Bad. Presse". 2.1

Bank-Lehrfelle gesucht bon jungem Mann mit Frimareife in fleinerem Bantgeschäft, wo ihm gründl. Ausbildung zugesichert wer-ben tann. Eintritt tann sofort er-folgen. Gest. Offerten erbeten an H. Fellmann, Stockbronn b. Mosback

Lehrstelle- wefuch f. gefund, Knaben m. gut. Schulzeug niffen als Mechanit. vb. Bertzeug macher. Offerten unter Rr. B47846 an die Exped. der "Bad. Preffe" erb Französ. Damenschneiderin wünscht in einem besieren hiesigen Swei gut mbbl. Licht usw. gut ober I. Taillenarbeiterin. Offert. unter Rr. 1947860 an die Exped. ift freundlich der "Badischen Kresse" erbeten. 2.1

Laden

in guter Geschäftslage (Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße) mit Zentrasheizung, 120 am groß, ist auf 1. April 1911 zu bermieten. Ungebote wollen alsbalb unter Angabe des Mietpreises und der Mietdauer beim städt. Sochbauamt, Kathaus, Zimmer Rr. 108, eingereicht werden, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Offerten unter Ar. B47861 an die Exped. der "Bad. Breffe".

Vermietungen.

Mieter- u. Bauverein Rarisrube

e. G. m. b. S. Wir haben auf 1. April I. 38. Maienftraße 1a. S. I, rechts, eine Bobnung von 2 Zimmern und

2Sohnung Ourlager Allee 59, 1.51. au vermieten.

Gine schöne, helle und geräumige 5 Zimmer Bohns ung mit reichlichem Zubehör, Babezimmer, Mansarbe 2c., ganz neu, ber Neuzeit entiprechend hergerichtet und in freier Bage, ohne vis-d-vis, per 1. April 1911 od. früher zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St.

Wegzugshalb, zu vermieten schöne 3 Jimmer : Wohnung, 2. Stock, vis-à-vis dem Seminar-Garten, auf 1. April 1911. B47749.3.2 Rankestraße 14, 1, St.

Georg - Friedrichstraße 15 ist im 2. Stod eine sehr schöne, große 3 Zimmer - Wohnung mit Balton und allem Zubehör auf 1. Upril zu bermieten. Rah, im Laden. B^{ass} Darbtftrage 4d ift icone 3 Bimmer Wohnung mit groß. Fremden gimmer, in ruhig. Saufe auf sofor ob. später zu vermieten. B47841.5. Näheres Sarbtstraße 4d, 2. Si öndelftr. 28, Ede Kaiserallee, ist im 1. Stod eine schöne 3zimmer-Bohnung mitMansarde u.Kammer für 580 Mt. auf 1. April zu ver-mieten. Käheres daselbst oder Roonstr. 24, im Bureau. B47862

Nähe Marktplat

ift gut möblietes Wohns u. Schlaf. ai mer ebtl. auch getrennt au berm Bu erfr. Markgrafenftr. 45, 3. St Bahnhofftr. 28 ist ein möbliertes Bimmer auf sofort ober später zu bermieten. B47881 Räheres Seitenbau part. Its. Degenfelbstraße 1, 3. St. rechts, if gut möbliertes gimmer auf fofori an herrn ober Fraulein billig ger

bermieten. B47852
Friedrichsplat 3, eine Treppe, ist ein gut möbl. Zimmer jogleich preiswert zu bermiet. B47853.3.1
Friedenstraße 15 ist großes, schön möbliertes Zimmer mit großem Schreibtisch zu bermieten. B47557
Kaiserstraße 34, 2 Treppen, schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch, in ruhigem Dause, billigst an jolid. Herrn zu vermieten. B47844 Raiserfraße 88, II., sind ein oder swei gut mbbl. Limmer mit eleftr. Licht usw. zu vermieten. B47842 mit boller Berpstegung per Ansang Kaiserstraße 81/83, 4. St. links, Januar. Ausführl. Offerten mit ist treundlich möbliertes Limmer Freisangabe unter Nr. 11810a ansan vermieten. B47882 die Exped. der "Bad. Beege" ext. Li

Fräulein, welch.gut kochen kann arbeiten bersteht, sucht bauernbe Stellung als Stütze zu kleiner Bamilie auf 1. Januar; mürde ebent. gerne im Laden beilflich fein.

Offerten unter Pr. Marse. Rüppurrerstr. 23, III, links, ist ein gut möbliertes Zimmer bei fl. Familie auf sof. zu vermiet. B⁴⁷⁸⁶⁰ Schübenstraße 59, Seitenbau, 2. St., ift ein möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu bermieten. 247851 Walbhornstr. 28a, 4. Stod, nächst ber Kaiserstr., ist ein gut möbl. Bimmer mit Benston sogleich billig zu bermieten. B47876

Miet-Gesuche,

Laden. Sin gutgehend. Spezereiladen mit schöner Wohnung wird dis 1. April 1911 in Karlsruhe zu mieten gesucht Offerten unter Kr. B47741 an die Expedition der "Bad. Krefie". 3.1

für 2-3 Auto, eventl. mit Wohnung zu mieten gesucht. Offerten unter B47876 an die Expedition der "Bad. Preffe". 4 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör zwichen Ablers u., Lammstr. von pünktlichem Zahler auf 1. April zu mieten gesucht. Offert. unt. Rr. B47859 an die Expedition der "Bad. Kresse". 2.1

Beamter ohne Rinder fucht auf 1. April oder 1. Mai schöne 4 Zimmer-Wohnung im 2. ober 3. Stod. Offerien mit Preisangabe unter Nr. B47794 an die Expedition der "Bad. Presse" erbeten. 2.2

Soone 3 Zimmer - Bohnung nebst Babeeinrichtung u. Zubehör, in der Rähe des Bahnhofs gelegen, bon Brautpaar gesucht. Reslettiert wird nur auf ruhiges, angenehmes Wohnen.

Offerten unter Ar. 11816a an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 2.1 3 Zimmerwohnung, Seitenbau, 850—400 Mf., im Zentrum der Stadt auf 1. April zu mieten ge-sucht. Offerten unter Nr. 1347883 an die Exped. der "Bad. Bresse". Kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht auf 1. April Dreizimmers Bohnung, Wests oder Südweitstadt. Gest. Offerten unt. B47866 an die Exped. der "Bad. Presse".

Aleine Familie (1 Aind) sucht auf 1. April jedöne 2—3 Zimmer-wohnung mi. Gas, womöglich von Waldhornstr. his Waldstr. einschl. kaiserstr. Offert. erbet. V47873 Lualdhornstr. 6, Oths. 2. St. Kleine Familie drei Bersonen, sucht 2 Zimmer-Wohnung, Südoder Ofittadt, schöne Seitenbauwohnung oder Sinterhaus nicht
ausgeschlossen. Offerten unter Ar.
847878 an die Expedition der "Bad.
Fresse" erbeten.

Möblierte 2—3 Zimmer-Wohnung mit Rüche sofort ober später gesucht. Offerten unter Ar. B47546 an die Expedition der "Bad. Bresse" erb.

Seminarift fucht in oder Rabe Rüppurrerfte. Treundl. möbl. Zimmer

Baden-Württemberg

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

nicht a Badifd

gsezu 3m Wo

Sierte

Unswam Boi Durch In 2 m

Mr.

mit 11

nd vor

mt in

les G

en Eric

m, wa

art, w

t im

glichen

ngen g

n der

eiger

tauarb So g

peroldsri

bit, mi

einsame

nh hier enugtur

15 Себе

aterlani

ngen 1 mie i

Welt

rüstet i

te ein

if dem r

das G

Sa

is fie fo

n ihm Und

> id dad edrich

Und

aufftür er Stir

nicht sek

ts feher

Sie w

Der R

le Auge

Bruder

id schütt

.Matt



Weihnachtsfeier

mit Programm, Tanzunterhaltung u. Glückshafen

Sonntag den 1. Januar 1911

in der Festhalle in Durlach. - Beginn nachmittags 4 Uhr. -

Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind zum Besuche höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Stegmaier

auflöft und ich mein Geschäft von da ab auf eigene Rechnung weiter betreiben werde.

Hochachtungsboll 21dolf Stegmaier, Dachbedungsgeschäft,

Bachftraffe Rr. 44.

Rachfolger von Johann Rreber. Telephon Rr. 1521.

2847451 0000000000000000000000



Hirsch-Apotheke.



Alkoholfreie Weine, Fruchtsäfte. Marmeladen, sowie alle einschlägigen Reform - Lebensmittel.

hygienische Bananenbrote :: :: Früchtebrote :-: Nußschrotbrote 18966

Carl Mauterer, Herrenstr. 33

ehem. Fürstl. Küchenmeister in Monaco Mauterers Reform - Kochbuch "Die praktische".

für Damen, Herren und Kinder amerikanische, russische u. billige deutsche

> in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

Garantie für jedes Paar.

Marktplats.

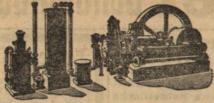
Verloren

vin Bortemonnaie mit 19.23 Mt. Whangeben gegen Belohnung B47863 Schillerstraße S.

************************* Rinderbettstelle, schöne, neu, für nur M. 9 .- ju vertaufen Werner, Schloftplat 13, Eing. Raufriedrichftr., part., r. **B47707** Sauggasmotoren-Anlagen für Anthrazit, Holzkohle, Braunkohlenbriketts, Koks usw.

Königl. Preuß. Staats-Medaille und viele andere Auszeichnungen.

Ueber 90000 PS, im Betrieb.



Präzisions = Motoren

Gas, Benzin Spiritus usw.

Gasmotorenfabrik A.-G., Köln-Ehrenfeld (vormals C. Schmitz).

Zweig-Büro Karlsruhe, Ingenieur M. Berger, Yorkstrasse 15.

in allen Dimensionen von 1/8 Zoll an aufwärts.

Lager an allen Pläten.

Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf.



Rarleruhe. Unter bem Broteftorat Gr. R. D. bes Großherzogs von Baben.

Morgen Cametag abend 3usammenkunft

im Bereinslofal "Golbener Abler". Regimentstameraden ftetswill-

Der Borftanb.



Morgen Camstag ben 31. b.Mte fällt die Mitglieber-Berfammlung and, bagegen findet Samstag ber 14. Januar, abends 81/2 Uhr eine außerorbentliche

Mitglieder : Versammlung Beteranen - Chrung ehemaliger

Der Borftand.

techn. Bureau Prof. F. Ant. Hubbuch Erben Strassburg i. Els.. Rosheimerstr. 16. 7602a*

Wafferdichte

in großer Auswahl p. Stdt. Mt. 5.40, 5.80, 6.-, 6.50,

6.80, 7.-, 7.50, 8.-, 9.- u. 10.-- Berfand gegen Radnahme. -

Arthur Baer, Kaiserstraße 133, 1 Treppe hoch. Ede Kaiser- u. Kreuzstraße, im Saufe des Weltfinematographen Ging. Areusftrafe, bei der fl. Rirde

werden fortwährend angefauft Ablerstr. 28, Querbau, 2. St.,

gegenüb. d. Herberge z. Heimat.

wegen Todesfall des Geldgeberg werden soften auf neues prima Antwesen von durchaus piinktlichem Zinszahler gesucht. Offerten von titl. Selbsigebern erbeten zur Weiterbeförderung unter Nr. 11812a an die Exped der "Bad. Kresse".

9400 Mark

werden gegen doppelte Sicherhe und sehr punktliche Linszahlun owie jährliche Abzahlung am K ital auf 1. April 1911 gesucht. Offerten mit Angabe des Jin juhes unter Rr. 11806a an b Erbed. der "Bad. Presse" erb.



Grand Marnier, Focking, Bols, Bardinette, Benedictine-Fécamp, Cuartreux-Taragone, Maraschino-Luxardo; Advocat, Boonemaraschino-Luxardo; Advocat, Boone-camp Underberg Albrecht, Augustora-bitter; Genever, Absynthe Bouvier, Scotsch deutsche u. französische Coguacs, Kirsch-wasser, Sowie alle deutschen Liköre; Rum de Jamaika, Arac de Batavia, empfiehlt bestens



Punsche Rotwein, Burgunder, Portwein, Düsseldorfer, Arac, Rum, Erdbeer, Schwed, Cederlunds-Caloric, Caloric-Oelkers

empfiehlt bestens Franz Fischer & Cie., Steinstrasse 29.

Spezial-Rotwein zur Glühwein Bereitung empfiehlt bestens Franz Fischer & Cie.

Juctuunsch - Kapten in schönster Ausführung liefert

Bruckerei der "Bad. Presse". Ressler, Schmiedmeister, 247836 Berderstr. 78.

Auf Sylvester empfehle meine mit reiner Tafelbutter hergestellten, alt-bekannten

Brezeln in berichiedener Füllung.

Beftellungen bitte rechtzeitig. Raifer=Allee 59.

18992 Filialen: Ede Bach- und Gifenbahnftrafe. Philippftrafe 6.

erzielt man zu jeder Jahreszei erzielt man zu jedet Jugleusgen auch ganz ohne freien Auslauf un im Winter bei der litengiten Käll durch das 1000 fach erprobte u. jet gelobte Geflügelfutter "Nagut

W. Tscherning, Drogerie, Amalienstraße 19. August Peter, Durlach.

Heirat

kath., mit gutgehendem Geschäft mit einem gutsituierten Fraulein Gute Eigenschaften und Bermöger erwünscht. Offerten, nicht anonhm mit Bild unter Nr. 11811a an die mit Bild unter Nr. 11811a an di Exped. der "Bad. Presse" erbeten

Waren-Häuser.
Hür Rahon-Chefs ev. günstige Berufs-Aenderung. Diskretion gegens itig. Gefällige Offerten unter D. F. 2008 befördert Daube & Co., Frankfurt a. M. 1 658 3.8

Bertaujge mein Anwesen (neu), in Durlag gegen Bäckerei in Stadt ob. Land. Gest. Offerten unter B47509 an die Expedit. der "Bad. Presse". 3.3

> Gutgehendes Restaurant od. Hotel

fucht junges, tüchtiges und repräsentables Chepaar (Suddeutsche) 3n pachten. Der Mann ift gelernter Raufmann, routinierter, praftischer Hotel-fachmann und Restaurateur, die Frau gute Röchin und Haushälterin. Beste Rese-Offerten unter Ar. 11798a "Existenz 1911" an die Erp. der "Bad. Presse" erb. 2.1

Zu kaufen gesucht eine Bettstelle, evil. komplett, eine eis. Bettstelle m. Matraße, ein pol. u. 1 lad. Schrant, 1 groß. maß. Tisch. 1 Nähtlich, 1 Nachttlich. Off. m. Preis u. B47866 an d. Erp. d. "Bad. Presse".



Repar.- Werkstätte Eine noch gut erhaltene Näh-maschine ift billig zu verfaufen. Zu erfragen Friedenstraße 24. Etock links. B47835

Dritidenwagen m. Febern. Dritidenwagen m. Febern.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg